

5. Beitrag zur Pilzflora um Altenburg: Der Kammerforst

WALTER HOFMANN

Einleitung

Nach einer jahrelangen Unterbrechung werden meine Arbeiten ‚Beitrag zur Pilzflora von Altenburg‘ wieder weitergeführt. Ende Dezember 1985 habe ich meine 25jährige berufliche Tätigkeit im hiesigen Botanischen Garten beendet. Seitdem kann ich mich speziell mehr der Mykologie widmen. Nach meinen beiden Veröffentlichungen (1967 und 1972) über Stadtwald und Leinawald folgt hiermit eine weitere Fortsetzung zur Pilzflora unserer Umgebung.

Der Kammerforst wurde pilzkundlich wie der Leinawald seit Ende des ersten Weltkrieges beobachtet. Folgende Personen haben sich daran beteiligt:

O. HEYNE † 28. 3. 26; B. SCHWEPFINGER † 24. 9. 41; J. PFAU † 21. 7. 55; W. SEIFFERT † 5. 3. 60; M. JUNG † 23. 11. 65; K. BESSER † 25. 3. 69; D. LÖFFLER, Lucka; E. KLEIN, Plottendorf; W. HOFMANN, Altenburg, ab 1962.

Die Ergebnisse meiner vielen pilzfloristischen Streifzüge wurden bestätigt und ergänzt von Fremdfunden, die mit Namen der Finder gekennzeichnet sind, und von Material, das mir Pilzratsuchende vorlegten. Zuletzt haben die Pilzfreunde aus dem Bezirk Halle unter Führung von Herrn Dr. EBERT (Dessau) mit mir gemeinsam am 13. 9. 87 eine Exkursion in den Kammerforst unternommen.

Die Nomenklatur habe ich meistens aus MOSER [13, 14] und JÜLICH [9] übernommen. Die genannten verstorbenen Pilzkundler stützten sich meist auf RICKEN [15, 16], ältere Ausgaben von ENGEL [8], alte Ausgaben von MICHAEL & HENNIG [10] und MOSER [12].

Zum Naturraum

Der Kammerforst liegt etwa 10 km nördlich von Altenburg. Der ehemals benachbarte Luckai-Forst ist aufgelöst. Die Fläche des Kammerforstes beträgt etwa 800 ha, ohne Einbezug neu entstehender Aufforstungen im Nordosten des Gebietes. Das Gelände steigt von Norden nach Süden leicht an. Seine höchste Erhebung ist 186,5 m über NN in der Abteilung 411, die tiefste Stelle ist die Austrittsstelle des Baches Schnauder mit 151,8 m über NN. Seine größte Ost-West-Ausdehnung beträgt 4,8 km, seine größte Nord-Süd-Ausdehnung war etwa 3 km. Er gehört zum Bereich des Meßtischblattes 4940 (Blatt Regis-Breitingen). Geographisch ist er Bestandteil der Leipziger Tieflandsbucht, floristisch des Altenburger Lößgebietes, das am Rande des Mitteldeutschen Trockengebietes liegt.

Auf einem Schleier oder einer nur wenige Dezimeter starken Decke von Lößlehm (vorwiegend Braunerden und Pseudogley) stocken hier meist Stieleichen-Hainbuchen-Wälder, auf den Hochflächen treten Traubeneichen, Rotbuchen, Kiefern auf, und in den Bachtälern sind Reste von Eichen-Feldulmen- und Eschen-Erlen-Wäldern vorhanden.

Der Kammerforst in seinen heutigen Grenzen ist bereits im 14. Jahrhundert entstanden. Um die Jahrhundertwende war er ca. 1200 ha groß, im Jahre 1968 umfaßte er ca. 1000 ha, und weitere 400 ha wurden seit 1955 der Braunkohlenindustrie geopfert. Erfreulicherweise werden die abgeholzten Flächen wieder aufgeforstet, so daß das künftige Waldareal wahrscheinlich größer sein wird als das heutige. Allerdings wird nicht der Nadelwald vorherrschen — wegen seiner Anfälligkeit gegenüber den Abgasen der Industrie — sondern ein Laubmischwald aus Rotbuchen, Eichen, Bergahorn, Hainbuchen, Linden und wenigen Birken. Nicht alle Nadelgehölze werden verschwinden: Weymouths- und Schwarzkiefer und Lärche wurden angepflanzt.

Das Jahresmittel der Lufttemperatur beträgt im Gebiet +8,6°C, das Jahresmittel des Niederschlags 583 mm. Die geographische Lage ist etwa 51.04N und 12.24E.

Fund- und Standortnachweise

Myxomycetes — Schleimpilze

Arcyria — Kelchstäubling (Arcyriaceae)

1. *A. nutans* GREV. — Nickender K.

Lö., auf faulendem Nh, nicht selten.

2. *A. punicea* PERS. (*A. denudata*) — Granatroter K.

Ho., an alten Eichenstubben, nicht selten, 13. 9. 68.

Diderma — Stielstäubling (Physaraceae)

3. *D. radiatum* MORGAN —

Ho., auf abgefallenen Lh-ästchen, 30. 10. 76.

Fuligo — Lohblüte (Physaraceae)

4. *F. septica* GMEL. — Gelbe L.

Lö.; Ho., 83, 84, 86, 12. 9. 87 auf alten Stubben und auf Moderholz, häufig, V—X.

Leocarpus — Glanzstäubling (Physaraceae)

5. *L. fragilis* ROST. — Gebrechlicher G.

Lö., im Nw, auf abgefallenen Zweigen und totem Holz, VIII—XII.

Lycogala — Milchstäubling (Lycogalaceae)

6. *L. epidendrum* FR. — Blutmilchpilz

Ho., an faulenden Stubben, meist gesellig, hfg., V—X, 76, 78, 84, 13. 9. 87.

Mucilago — Schaumstäubling (Didymiaceae)

7. *M. spongiosa* MORGAN — Schaumpilz (*M. crustacea*)

Kl., auf Fallaub, Gräsern und Zweigen, selten, VII—XII.

Reticularia — Netzpilz (Reticulariaceae)

8. *R. lycoperdon* BULL. — Bovistähnlicher Schleimpilz

Ho., an altem Holz, nicht selten, V—X, 1986.

Ascomycetes — Schlauchpilze

Aleuria — Orangebecherling (Pyronemataceae)

1. *A. aurantia* FÜCKEL — Gemeiner O.

Seif.; Lö. 312; Kl., auf Erde in Wäldern und an Wegrändern, V—X; Ho., 65, 76, 77, 82.

Apiocrea (*Hypomyces*) — (Hypomycetaceae)

2. *A. chryso sperma* SYDOW — Goldschimmel

Ho., parasitisch auf Pilzen, bei Röhrlingen, bes. Ziegenlippe, VII—X, hfg., August 84.

Ascocoryne (*Coryne*) — Gallertbecher Helotiaceae)

3. *A. sarcoides* GROV. et WILS. — Fleischroter G.

Lö. 314, auf Moderstubben von Lh, bes. Buche und Eiche, X—XII, nicht selten; Ho., 76.

Bisporella (*Calycella*) — Holzbecherchen (Helotiaceae)

4. *B. citrina* KORF et CARP. — Zitronengelbes H.

Ho., an abgestorbenen, entrindeten Lh-zweigen, 23. 04. 78.

Bulgaria — Schmutzbecherling (Helotiaceae)

5. *B. inquinans* FR. (*B. polymorpha*) — Schwarzer S.

Ho., an gefällten, liegenden Buchenstämmen, 28. 10. 72.

Choiromyces — Weißtrüffel (Tuberaceae)

6. *C. maeandriiformis* VITT. (*C. venosus*) —

I/1919; Kl., im Lw und Nw, meist flach unter der Erde, VII—IX; Ho., am Wegrand bei Rotbuchen, 1966.

Cyathipodia (*Helvella*) — Langfüßler (Helvellaceae)

7. *C. macropus* DENNIS — Grauer L.

II/1934; Lö. 61, schattiger Lw, feuchter Waldboden, VII—X.

Daldinia — Kugelpilz (Xylariaceae)

8. *D. concentrica* CES. et DE NOT. — Kohlgiger K.

Ho., an Lh-stapel im Lw, V—IX, 19. 10. 69.

Diatrype — Eckenscheibchen (Diatrypaeaceae)

9. *D. disciformis* FR. — Buchen-E.

Lö. 316, 1976; Ho., 23. 4. 78, 86, 13. 9. 87 auf Lh-ästen von Buchen, ganzjährig, verbreitet.

10. *D. stigma* FR. — Breitrüstiges E.

Ho., auf toten Lh-ästen, ganzjährig, 1986.

Discina (Gyromitra) — Scheibenlorchel (Helvellaceae)

11. *D. fastigiata* MORGAN — Zipfel-S.

Kl., im Lw, Frühjahr.

12. *D. gigas* ECKBL. — Riesen-S.

Kl+, im hellen Kiefernwald mit Birken, an feuchten Stellen, März bis April, sehr selten.

13. *D. perlata* FR. (*D. ancilis*) — Schildförmiger S.

Lö. 59; Kl+, an Nh-stubben, selten, 12. 4. 61; Ho., am sandigen Waldweg, 24. 5. 65.; Ju. 199.

Disciotis — Morchelbecherling (Morchellaceae)

14. *D. venosa* BOUD. — Aderiger M., Flatschmorchel

Ho., am Waldwegrand im Lw, IV—V, 1984.

Elaphomyces — Hirschtrüffel (Elaphomycetaceae)

15. *E. granulatus* FR. (*E. cervinus*) — Warzige H.

Seif., bes. im Nw, 4—8 cm tief unter der Erde, IX—XI, selten; schon 1934 gefunden.

Geopyxis — Kohlenbecherling (Pyronemataceae)

16. *G. carbonaria* SACC. —

Ho., auf Brandstellen im Lw, VII—X, 29. 9. 76.

Gyromitra — Lorchel (Helvellaceae)

17. *G. esculenta* FR. — Frühjahrs-L.

Lö. 50; Kl+, im sandigem Kiefernwald, III—V, selten; Seif.; Ju. 223, 5. 5. 57, 12. 4. 61; 2. 6. 62/GROSSE, BESSER.

18. *G. infula* FR. — Inful-L., Bischofsmütze

im Nw, 25. 9. 68 /RUD. KÖHLER.

Helotium — Becherling (Helotiaceae)

19. *H. herbarum* FR. — Stengel-B.

Lö., auf abgestorbenen Kräuterstengeln, bes. von Brennesseln, IX—XII.

Helvella — Lorchel (Helvellaceae)

20. *H. crispa* FR. — Herbst-L.

Lö. 52, 15. 10. 78; Kl+, an Wegrändern im Lw, Gebüsche, vereinzelt, IX—XI; Ho., 19. 10. 68, 77, 1. 10. 81.

21. *H. lacunosa* AFZ. — Gruben-L.

Lö. 53; Kl., im grasigen Lw, Gebüsche, an sandigen Stellen und Waldrändern, VII—IX; Ho., 28. 9. 66, 29. 9. 72, 24. 9. 77.

22. *H. sulcata* AFZ. — Gefurchte L.

Lö. 54, im grasigen Lw; Ho., 30. 10. 76.

Humaria — Borstenbecherling (Pyronemataceae)

23. *H. hemisphaeria* FÜCKEL — Halbkugeliger B.

Lö. 60, auf dem Boden im Lw, 29. 9. 76.

Hypomyces (Peckiella) — Pustelpilz (Nectriaceae)

24. *H. lateritius* TUL. — ‚Steinreizker‘

Ho., im Lamellenbereich von *Lactarius*-Arten, 1980.

25. *H. rosellus* TUL. —

Ho., rote Flecken an *Amanita spissa* var. *excelsa*, 25. 9. 76.

Hypoxyton — Kohlenbeere (Xylariaceae)

26. *H. fragiforme* KICHX. (*H. coccineum*) — Rötliche K.

Ho., 25. 9. 76, 24. 8. 77, 20. 10. 84, an toten Lh-ästen und -stämmen, X—VI.

Leotia — Gallertkappchen (Geoglossaceae)

27. *L. lubrica* PERS. (*L. gelatinosa*) — Grüngelbes G.

Ho., 15. 10. 78, auf feuchtem, grasigem Boden, am Wegrand, gesellig, Lw und Nw, VII—X.

Leptopodia (Helvella) — Glatsttiellorchel (Helvellaceae)

28. *L. elastica* BOUD. — Elastische G.

Kl., im lichten Lw, Gebüsch, an Wegrändern, VII—X, nicht selten.

Morchella — Morchel (Morchellaceae)

29. *M. conica* PERS. (*M. elata*) — Spitz-M.

Lö. 47; Kl+, Frühjahr, manches Jahr hfg., im Wald und auf der Kippe, 57, 15. 4. 58, 60; 24. 4. 62/BESEER, 66, 67 hfg./BESEER.

29a. *M. conica* var. *nigripes* MOS. — Schwarzer M.

Kl+, an feuchten Stellen im Wald, Frühjahr, selten.

30. *M. deliciosa* PERS. — Köstliche M.

Kl., Frühjahr, manches Jahr hfg., im lichten Kiefern- und Birkenwald, auf der Kippe.

31. *M. crassipes* KRBHZ. — Dickfuß-M.
Kl+, im LMW, an Wegrändern, sehr selten.
32. *M. elata* FR. — Hohe M.
Lö. 48; Seif.; Ju. 413, 3. 5. 62 im Mw; 6. 4. 61/BESSER, Kiefernwa. 24. 4. 62/WURM;
26. 4. 62/BESSER; Kl.; unter Birken und Espen.
33. *M. esculenta* PERS. — Speise-M.
Ju. 414, 4. 5. 50, April 57; April 58/WURM; 20. 4. 60/BESSER, Lw; Kl+, IV—V, sehr selten,
Grasplätze, auf der Kippe; 10. 5. 86/ULR. KÖHLER.
34. *M. praerosa* KRBHZ. — Benagte M.
Ju. 415, 4. 5. 50, schattige Waldstelle.
35. *M. semilibera* DC. — Halbfreie M.
Kl+, Frühjahr, manchmal hfg., sonst vereinzelt, auf Laubhumus, Kippe, auch im Haus-
garten unter Gebüsch, IV—V.
- Nectria* — Pustelpilz (Nectriaceae)
36. *N. cinnabarina* FR. — Zinnoberroter P.
Kl., ganzjährig, hfg., an Lh-ästen; Ho., 86, 13. 9. 87.
- Neotiella* — Erdbecherling (Pyronemataceae)
37. *N. rutilans* DENNIS — Rötlicher E.
Lö. 56, sonnige, sandige Waldböden.
- Octospora* — Moosbecherling (Pyronemataceae)
38. *O. humosa* DENNIS — Gemeiner M.
Kl., auf sandigem, moosigem Erdboden, V—X.
- Otidea* — Öhrling (Pezizaceae)
39. *O. cochleata* FUCKEL — Schnecken-Ö.
Seif., moosiger Waldboden im Lw, Herbst.
40. *O. onotica* FUCKEL — Eselsohr
II/1934, Lw und Nw, VII—XI.
- Paxina* — Rippenbecherling (Helvellaceae)
41. *P. acetabulum* KTZE. — Pokal-R.
Seif., hfg., in und außerhalb des Waldes; Lö. 55; Kl., IV—VII, Kippe; Ho., 19. 5. 68,
Mai 1984; 30. 5. 74/HÖNING.
42. *P. leucomelas* SACC. — Glatter R.
Kl., auf schattigem, sandigem Waldboden, an Waldwegen, Sommer.
- Peziza* — Becherlinge (Pezizaceae)
43. *P. badia* PERS. — Kastanienbrauner B.
Lö. 57; Kl+, V—X, manchmal hfg., Brandstellen unter Gebüsch, an Mietenrändern,
Kippe; Ju. 471, 18. 5. 51, 52; 8. 5. 56; Ho., 66, 76, 80, 84, 13. 9. 87.
44. *P. echinospora* KARST. — Brauner Brandstellen-B.
18. 5. 51 im Kiefern- und Buchenwald, 14. 4. 52 im Kiefernwald am Weg. Auf Erde oder
an Brandstellen in Wäldern.
45. *P. succosa* BERK. — Gelbmilchender B.
Auf Waldboden im Lw 79/80, VII—IX, selten.
- 45A. *P. varia* FR. — Veränderlicher oder Riesen-B.
19. 4. 86/ULR. KÖHLER, auf humosem Boden.
46. *P. vesiculosa* BULL. — Blasiger B.
Lö. 58; Kl+, gedüngte Böden, Misthaufen, Komposthaufen, Gärten, büschelig; Ho.,
23. 4. 78, Mai 84, 29. 8. 84, IV—IX.
- Plicaria* — Bläuling (Pezizaceae)
47. *P. barleana* BRÉS. — Gewölbter B.
11. 4. 61 an Kiefernstubben/BESSER.
- Rhizina* — Wurzelloorchel (Helvellaceae)
48. *R. undulata* (*R. inflata*) — Wellige W.
Kl., sandiger Nw, auch in der Nähe von Brandstellen, VI—X.
- Sclerotinia* — Schmarotzerbecherling (Sclerotiniaceae)
49. *S. tuberosa* FUCKEL — Anemonen-S.
Lö., bei Lucka, unter Buschwindröschen an feuchten Stellen, III—V.
- Scutellinia* — Schildborstling (Pyronemataceae)
50. *S. scutellata* LAMB. — Holz-S.
Lö. 320, auf Moderholz, auf feuchtem Boden, 15. 10. 78; Ho., 13. 9. 87, V—XI.

Sepultaria — Sandborstling (Pyronemataceae)

51. *S. arenicola* MASS. — Eingesenkter oder Großsporiger S.

Lö. 337, besonders auf sandigen Böden, unter Gebüsch, V—X, oft übersehen.

Tuber — Trüffel (Tuberaceae)

52. *T. aestivum* VITT. — Sommer-T.

Kl., Lw, im Humus, unter der Erde, Auenwälder, ab VI.

Ustulina — Krustenpilz (Xylariaceae)

53. *U. deusta* PETR. (*U. vulgaris*) — Brandiger K. oder Brandfladen

Lö. 66, auf morschen Lh-stubben und -stämmen; Ho., 64, 76, 84, 86.

Verpa — Vepel, Glockenmorchel (Morchellaceae)

54. *V. bohémica* SCHROET. — Runzel-V., Böhmisches Gl.

Kl+, auf Laubhumus mit Maipilz, manches Jahr hfg., sonst selten, im Mai, 1962 Kippe.

55. *V. digitaliformis* PERS. (*V. conica*) — Fingerhut-V.

Kl+, auf Laubhumus, vereinzelt, Kippe, IV—V.

Xylaria — Holzkeule (Xylariaceae)

56. *X. hypoxylon* GREV. — Geweihförmige H.

Lö. 65, meist auf alten Lh-stubben, 15. 10. 78; Ho., 62, 66, 76, 77, 78, 84.

57. *X. polymorpha* GREV. — Vielgestaltige H.

I/1919; Lö. 64, besonders an alten Buchenstümpfen; Kl+, ganzjährig, Lw, Parkanlage, I—XII.; Ho., 76, 21. 9. 86.

Basidiomycetes — Ständerpilze

Agaricus — Egerling (Agaricaceae)

1. *A. abruptibulbus* PECK — Schiefknolliger E.

Kl+, Lw, manchmal hfg., So-He; Ho., 84, 85, 13. 9. 87.

2. *A. altipes* MOELL. — Langstieliger E.

Kl., Nw, selten.

3. *A. arvensis* SCHFF. — Weißer Anis-E.

Lö. 265; Kl+, Weiden, Hexenringe, selten im Wald; 1927/Ju.; Ho., 66, 77, 84, 13. 9. 87.

4. *A. augustus* FR. — Riesen-E.

Ho., 19. 7. 86/25, August 86 im Buchenwald.

5. *A. bisporus* SING. — Zweisporiger E.

Kl+, am Rand von Mieten und Kompost, hfg., IV—V; Ho., 84, 86.

6. *A. bitorquis* SACC. — Stadt- oder Straßen-E.

Lö. 261; Kl., Wege, Sportplätze, So-He.

7. *A. campestris* L. — Wiesen-E.

Lö. 259; Kl+, Weiden und Wiesen, So-He, hfg.—sehr hfg. in manchen Jahren.

8. *A. comtulus* FR. — Triften-E.

Lö. 326; kurzrasige Triften; Ho., 29. 9. 76, 24. 9. 77.

9. *A. lanipes* SING. — Breitschuppiger E.

Kl., Lw, auf verlassenen Ameisenhaufen, So., sehr selten; 17. 9. 68/RUD. KÖHLER.

10. *A. niveolutescens* HUIJSM. — Weißgelblicher E.

13. 9. 87/det. Dr. EDER, Lw.

11. *A. perrarus* SCHULZ. — Ockerfaseriger Riesen-E.

II/1934, am Moor, Nw und Lw.

12. *A. porphyrizon* ORTON — Lilarötlicher E.

Lö. 291, Lw.

13. *A. rusiophyllus* LASCH — Rosablättriger E.

Lö. 269; Lw, zwischen Gebüsch; Ho., 15. 10. 64, 76, 17. 8. 77, September—Oktober 77 hfg., 83, 84 hfg., 13. 9. 87.

14. *A. silvaticus* SCHFF. — Wald- oder Kleiner Blut-E.

I/1919, im Lw und Nw; Kl., einzeln, So.; Ho., 2. 8. 74, 3. 8. 81, 25. 8. 87/18.

15. *A. silvicola* SACC. — Dünnfleischiger E.

I/1919, Lw und Nw; Lö. 266; Kl+, im Lw, selten; Ho., 15. 10. 78, 66, 68, 76, 78, 84.

16. *A. stramineus* SING. — Strohgelber E.

Kl+, Weiden, selten, So; Ho., 71, 28. 10. 72.

17. *A. vaporarius* MOS. — Kompost-E.

I/1919, außerhalb des Waldes, auf Komposthaufen; Lö. 263; Kl.

18. *A. xanthodermus* GEN. — Gift- oder Karbol-E.

Ho., September 68, 84, im Lw.

Agrocybe — Ackerling, Erdschüppling (Bolbitiaceae)

19. *A. arvalis* SING. — Geschwänzter A.
Ho., 24. 9. 74, auf Wiesen.
20. *A. dura* SING. — Rissiger oder Weißer A.
Ju. 14, nahe Fischergaben, NW-Ecke im Tagebaugelände in Trupps, Anfang August 62
und Anfang Juni 62.
21. *A. erebia* KÜHN. — Leberbrauner A.
Ho., 29. 9. 76; 10. 5. 86/ULR. KÖHLER.
22. *A. praecox* FAY. — Frühlings-A.
Lö. 286; Ju. 17, Lw, gesellig, auf Blätterboden, 9. 5. 52; Ho., 67, 74, 76, 83 Mai 84 sehr hfg.
23. *A. sphaeromorpha* FAY. — Später A.
Ho., 30. 10. 76, grasige Plätze.
24. *A. vervacti* ROMAGN. — Hohlstieliger A.
Lö. 287, Grasplätze.

Albatrellus — Fleischporling (Scutigeraceae)

25. *A. confluens* K. et P. — Semmelporling
Kl., Mw, So sehr selten; 77, 82.

Amanita — Wulstling, Knollenblätterpilz, Scheidenstreifling (Amanitaceae)

26. *A. citrina* S. F. GRAY — Gelber Kn.
I/1919; Lö. 238; Kl+, Lw und Nw, So-He, manchmal hfg.; 10. 9. 21 hfg.; Ho., 62, 66, 69,
72, 76, 77, 78, 84, 13. 9. 87.
- 26a. *A. citrina* var. *alba* GILB. —
II/1934 im Mw; Kl.
27. *A. crocea* SING. — Orangegelber Sch.
Kl.; Ho., 79, im Lw.
28. *A. fulva* PERS. — Rotbrauner Sch.
Lö. 243; Kl+, Lw, Gräben und Senken, selten, So.
29. *A. gemmata* GILL. — Narzissengelber W.
Kl+, Mw, So-He, selten.
30. *A. inaurata* SECR. (*A. strangulata*) — Riesen-Sch.
Kl+, nasser Lw, So-He, sehr selten; Ho., 15. 10. 64.
31. *A. muscaria* HOOK. — Roter Fliegenpilz
I/1919, besonders im Nw und Birkenwald; Lö. 241; Kl+, hfg., VIII—IX; Ho., 64, 66, 76,
78, 84, 86, 13. 9. 87.
- 31a. *A. muscaria* var. *aureola* KALCHBR. — Orangegelber Fliegenpilz
Kl., 21. 9. 72, Nw.
32. *A. pantherina* SECR. — Pantherpilz
I/1919; II/1934, bes. an Waldrändern, Lw und Nw; Lö. 242; Seif. 3. 8. 54; Kl+ So-He,
selten; Ju. 33, 3. 8. 54 LMW; 11. 10. 53; Ho., 66, 76, 77.
33. *A. phalloides* SECR. — Grüner Kn.
Lö. 237; 10. 9. 21/1 Stück, im Lw.
34. *A. porphyria* SECR. — Porphyrbrauner W.
Ho., 16. 9. 65, 24. 9. 77, im Nw.
35. *A. rubescens* S. F. GRAY — Rötender Wu., Perlpilz
I/1919 im Lw und Nw, bes. am Rande des Waldes; Lö. 240; Kl, So-He, sehr hfg.; 18. 7. 27;
Ho., 62, 64, 66, 70, 72, 74, 75, 77, 80, 81, 84, 86.
36. *A. spissa* KUMM. — Grauer W.
II/1934, bes. im Nw, hfg.; Lö. 239; Kl+, Lw und Nw, So-He, hfg.; Ho., 62, 64, 66, 74, 77,
79, 81, 84, 85, 86, 87.
- 36a. *A. spissa* var. *excelsa* — Hoher oder Eingesenkter W.
Kl., Lw, bes. im Buchenwald, So-He, hfg.; Ho., 76, 77, 84, 86.
37. *A. sprete* PECK — Aschgrauer W.
Ho., 16. 8. 62, 15. 10. 64 bei Fichten.
38. *A. vaginata* QUEL. — Grauer Sch.
I/1919, Lw und Nw; Kl+, nasser Lw, So-He, selten; Ho., 2. 8. 74, 77.
- 38a. *A. vaginata* var. *flavescens* — Graubrauner Sch.
Ho., 2. 8. 74 im Lw.
- 38b. *A. vaginata* var. *plumbea* — Bläulichgrauer Sch.
Lö. 244; Ho., 16. 8. 62 im Buchenwald.

Armillariella — Hallimasch (Tricholomataceae)

39. *A. mellea* KARST. — Honiggelber H.

I/1919, überall; Lö. 189, Kl., Lw; Ho., 62, 63, 64, 71, 72, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 82, 84.

40. *A. polymyces* SING. et CLC. — Braunflockiger H.

Kl+, meistens sehr hfg., Varianten an vielen verschiedenen Bäumen, ausnahmsweise V—VI, sonst VIII—XI.

Aspropaxillus — Krepentrichterling (Tricholomataceae)

41. *A. giganteus* K. et M. — Riesen-K.

Kl., nur in sehr nassen Jahren hfg., So-He. auf Wiesen.

Auriculariopsis — Beherrindenschwamm (Corticaceae)

42. *A. ampla* MRE. — Flockiger B.

oft übersehen, an abgefallenen Lh-ästen, bes. von Pappeln, Ho., 84.

Auriscalpium — Ohrlöffelpilz (Auriscalpiaceae)

43. *A. vulgare* S. F. GRAY —

II/1934, in eingesenkten Kiefernzapfen mit häutig-faserigem Wurzelgeflecht eingewachsen; Ho., 13. 9. 87.

Bjerkandera — Rauchporling (Scutigeraeae)

44. *B. adusta* KARST. — Angebrannter R.

Lö. 81; Kl+, an Lh, ganzjährig, hfg.; Ho., 64, 66, 76, 77, 78, 83, 84, 85, 86, 87.

Boletus — Röhrling (Boletaceae)

45. *B. aereus* BULL. — Bronze-R.

I/1919, an lichten Waldplätzen = *B. appendiculatus*; Ju. 51, Gebüsch am Waldrand, 31. 7. 52; Seif., selten.

46. *B. aestivalis* PAUL. — Sommer-Steinpilz

Lö. 151; Kl+, meist im Lw, V—XI, manches Jahr hfg.; Ho., 23. 7. 74, unter Eichen, August 84.

47. *B. appendiculatus* SCHEF. — Gelber Steinpilz

I/1919, II/1934, an lichten Waldplätzen, Lw; Kl+, bei Buchen, So-He, selten.

48. *B. calopus* FR. (*B. pachypus*) — Dickfuß-R.

I/1919, bes. im Lw; 18. 7. 27.

79. *B. edulis* BULL. — Echter Steinpilz

I/1919 an lichten Waldstellen, in Gebüsch; Lö. 150; Kl+, V—XI, manches Jahr hfg., meist im Lw.; 1920, 1927; Ho., 65, 66, 70, 72, 73, 75, 76, 77, 79, 80, 81, 82, 84, 85, 86.

50. *B. erythropus* PERS. — Flockenstieleriger Hexenpilz

II/1934; Lö. 156; Kl+, hfg., V—X, Lw und Nw; Ho., 62, 75, 76, 77, 84, 87.

51. *B. impolitus* FR. — Fahler R.

Kl+, So-He, in lichtem Lw, selten.

52. *B. luridus* SCHFF. — Netzstieleriger Hexenpilz

Lö. 157; Kl., außerhalb des Waldes, Birkengebüsch, So; 5. 8. 62/BESSER; Ho., 21. 8. 77 im LMW, 21. 5. 80 im LMW.

53. *B. pinicola* VITT. — Kiefern-Steinpilz

Kl+, So, selten, Nw; 12. 9. 66/HUTZELMANN.

54. *B. pulverulentus* OPAT. — Schwarzblauer R.

Kl+, Lw, an feuchten Stellen, So-He.

55. *B. radicans* PERS. — Wurzelnder R.

Lö. 195, im Lw.

Bovista — Bovist (Lycoperdaceae)

56. *B. nigrescens* PERS. — Schwärzender B.

Lö. 167; Kl+, Lw, vereinzelt, So-He; Ho., 66, 72, 76, 77, 80, 83, 84.

57. *B. plumbea* PERS. — Bleigrauer B.

Trifte, Wegränder, sandiger Boden, Ho., 72, 75, 83, 84, 13. 9. 87.

58. *B. pusilla* PERS. — Zwerg-B.

auf Sandböden, Ho., 25. 9. 76.

Calocera — Hörnling (Dacryomycetaceae)

59. *C. cornea* FR. — Laubholz-H.

Ho., 29. 9. 76, 15. 10. 78, an altem Lh.

60. *C. viscosa* FR. — Klebriger oder Wurzelnder H.

I/1919, an Nh-stubben; Lö. 1; Kl+, vereinzelt, So-He, an altem Nh; Ho., 62, 66, 72, 76, 77, 81, 84.

- Calocybe* — Schönkopf (Tricholomataceae)
61. *C. gambosa* DONK — Mai-S., Maipilz
Seif.; Ju. 67, 1962 und 65; Kl+, IV—V, LMW, selten im Kiefernwald, Kippen, hfg.,
Hexenringe, bei regnerischer Witterung Mai/Juni Massenaufreten, über 320 Stück/KLEIN;
Ho., 62, 65, 67, 76, 77, 79, 84, 86.
62. *C. ionides* DONK — Veilchenblauer S.
Kl+, auf humosem Boden im Lw, einzeln, IX; Ho., 84, 13. 9. 87.
63. *C. persicolor* SING. — Rosenroter S.
Ho., 23. 8. 84, im Lw.
- Calvatia* — Becherstäubling, Stäubling (Lycoperdaceae)
64. *C. excipuliformis* PERD. (*C. saccata*) — Beutel-Stäubling
Lö. 161; Kl+, Laubgebüsche, Lw, So-He, öfter; Ju. 72, 21. 8. 59; Ho., 76, August und
Oktober 84.
65. *C. utriformis* JAAP (*C. caelata*) — Hasen-Stäubling
I/1919, auf Viehweide, trockenen Angern; Kl+, trockener Weg, So, selten.
- Camarophyllus* — Ellerling (Hygrophoraceae)
66. *C. niveus* KARST. — Schneeweißer E.
Kl., feuchte Wiesen, grasige Waldwege.
67. *C. pratensis* KUMM. — Wiesen-E.
Kl., grasreiche Waldwege; Ho., 84.
68. *C. russocoriaceus* BK. et BR. — Juchten-E.
Lö., Gebüsch, Weiden.
69. *C. virgineus* KUMM. — Jungfern-E.
Ho., 19. 10. 69 im Birkenwald.
- Cantharellus* — Pfifferling (Cantharellaceae)
70. *C. cibarius* FR. — Echter P.
I/1919, Lw und Nw, gesellig; Seif. jetzt selten; Lö. 113; Kl., selten, vereinzelt, So; 1927,
1931; Ho., 62, 66, 77, 84, 87.
- 70a. *C. cibarius* var. *amethystinus* QUEL.
Ho., 84, im Buchenwald.
71. *C. tubaeformis* FR. (*C. infundibuliformis*) — Trompeten-P.
Ho., 15. 10. 78 im Mw.
- Cerocorticium* (*Radulomyces*) — Reibeisenpilz (Corticaceae)
72. *C. molare* JÜL. — Gezählter R.
Ho., 25. 9. 76, 23. 4. 78, 83.
- Chalciporus* — Zwergröhrling (Boletaceae)
73. *C. piperatus* BAT. — Pfefferröhrling
I/1919, Nw, gesellig; Ju. 664, 1. 8. 30 und 60; Lö. 138; Kl+, Mw, vereinzelt, hfg., So-He;
Ho., 68, 76, 77, 81.
- Chondrostereum* — Knorpelschichtpilz (Stereaceae)
74. *C. purpureum* POUZ. — Violetter K.
Lö. 305; Kl+, ganzjährig, an Lh, Stapelholz von Buche; Ho., 64, 66, 72, 76, 77, 80, 84, 86.
- Chroogomphus* — Gelbfuß (Gomphidiaceae)
75. *C. rutilus* O. K. MILL. — Kupferroter G. (*C. viscidus*)
I/1919, Nw; Lö. 125; Kl+, He, selten, zeitweise hfg.; 1956; Ho., 67, 68, 70, 72, 73, 76,
August 84, 16. 9. 85 bei Haselbach.
- Clavulina* — Korallenpilz (Clavulinaceae)
76. *C. amethystina* DONK — Violetter K.
7. 9. 30 im Mw; Ju. 82; Ho., Oktober 84.
77. *C. cinerea* SCHROET. — Grauer K.
I/1919, Lw und Nw; Lö. 317; Kl; Ho., 24. 9. 77. 15. 10. 78, 84, 87.
78. *C. cristata* SCHROET. — Kammförmiger K.
I/1919, Lw und Nw, auf nacktem Boden; Ju. 84, 6. 9. 30; Lö. 115; Ho., 66, 76, 77, August—
Oktober 84 nicht selten; 13. 9. 87.
79. *C. rugosa* SCHROET. — Runzeliger K.
Ho., 64, 29. IX. 76 im Mw.
- Clitocybe* — Trichterling (Tricholomataceae)
80. *C. alexandri* KONR. — Buchsblättriger T.
13. 9. 87 im Mw.

81. *C. catinus* QUEL. — Schüsselförmiger T.
Kl., Lmw, vereinzelt.
82. *C. cerussata* KUMM. — Bleiweißer T.
Kl., Ho., 12. 9. 68, 13. 9. 69, 24. 9. 77, August 84, im Lw.
83. *C. clavipes* KUMM. — Keulenfüßiger T.
II/1934, im Moos der Kiefernwälder; Kl.; Ho., 13. 9. 87.
84. *C. dealbata* KUMM. — Feld-T.
Ho., 30. 10. 76, grasige Waldränder.
85. *C. ericetorum* QUEL. — Heide-T.
Ho., 30. 10. 76, grasige Plätze im Mw.
86. *C. fragrans* KUMM. — Duft- oder Weißer Anis-T.
Lö. 198; Ho., Lw, 62, 72, 76, 78, 84, 13. 9. 87.
87. *C. fritilliformis* GILL. — Bitterer T.
Ho., 31. 10. 62 im Lw.
88. *C. gibba* KUMM. (*C. infundibuliformis*) — Gelbrauner T.
I/1919, zwischen Fallaub, meist rasig; Lö. 197; Ho., 62, 67, 73, 76, 77, 86, 87.
89. *C. hydrogramma* KUMM. — Ranziger T.
Ho., 22. 8. 84 im Lw.
90. *C. inornata* GILL. — Graublättriger T.
Kl., Lmw, Oktober, als Zwilling, einzeln, mit *C. squamulosa*.
91. *C. metachroa* KUMM. — Staubfüßiger T.
Ho., 24. 9. 77 im trockenem Nw (bei Lärchen).
92. *C. obsoleta* QUEL. — Verblichener T.
Ho., 31. 10. 62 im Lmw.
93. *C. odora* KUMM. — Grüner Anis-T.
I/1919, in Wäldern; Lö. 195; Kl+ einzeln, öfter, So-He; Ho., 66, 77, August 84, 31. 8. 85, 13. 9. 87.
94. *C. phyllophila* QUEL. — Laubfreund-T.
Kl+, Lw, auf Fallaub, Spätherbst, manchmal hfg.; Ho., 76, 77 hfg., 78, 22. 8. 84, 13. 9. 87.
95. *C. pithyophila* GILL. — Nadelwald-T.
Lö. 190, 1977, im Nw, auf Nadelstreu.
96. *C. rivulosa* KUMM. — Giftiger Wiesen-T.
Ho., 25. 9. 80, grasige Stellen.
97. *C. squamulosa* LGE. — Feinschuppiger T.
Kl+, Lmw, mit *C. inornata*.
98. *C. suaveolens* KUMM. — Dunkelgenabelter T.
Ho., 31. 10. 62, 25. 8. 77 im Lmw.
99. *C. umbilicata* SING. — Nabel-T.
Ho., 13. 9. 87 im Lmw.
- Clitopilus* — Räsling (Entolomataceae)
100. *C. prunulus* KUMM. — Mehl-Räsling, Mehlpilz
I/1919, im Walde, bes. an Waldwegen; Lö. 220; Kl+, manchmal hfg. He.; Ho., 13. 9. 69, 24. 9. 77, 76, 15. 10. 78, 30. 8. 85, 13. 9. 87.
101. *C. scyphoides* SING. (*C. cretatus*) — Kreidiger Räsling
Kl+, sandiger Waldboden, So-He, selten, 1986 im nassen So hfg, bei Rotbuchen.
- Collybia* — Rübbling (Tricholomataceae)
102. *C. asema* KUMM. (*C. butyracea* var. *asema*) — Horngrauer R.
Ho., 15. 10. 64 bei Fichten.
103. *C. butyracea* QUEL. — Butter-R.
Kl.; Ho., 84 Mw.
104. *C. confluens* KUMM. — Knopfstieliger R.
Kl., Lw, bes. bei Buchen; Ho., 30. 10. 76, 77.
105. *C. distorta* QUEL. — Verdrehter R.
Kl+, Lw, selten, He.
106. *C. dryophila* KUMM. — Waldfreund-R.
I/1919, in Wäldern und auf Grasplätzen gesellig; Ho., 19. 10. 64 im Nw bei Trebanz, 2. 8. 84, 13. 9. 87 im Lmw.
107. *C. erythropus* KUMM. — Rotstieliger R.
Kl., Lw, bes. bei Buchen, vereinzelt, He.

108. *C. fusipes* QUEL. — Spindeliger R.
I/1919 im Lw; Ju. 124, 18. 7. 32, 27. 7. 65; Lö. 205; Kl+, an Hartlaubbaumstubben,
manchmal hfg., VI—X; Ho., 65, 72, 73, 77, 84, 85, 87.
109. *C. maculata* QUEL. — Gefleckter R.
Ho., 15. 10. 64 im Nw.
110. *C. peronata* SING. — Brennender R.
Ho., 25. 9. 76, 20. 8. 79 im Lw.
111. *C. putilla* SING. — Zimtrötlicher R.
Kl., manchmal hfg., He., Nw.
- Coltricia* — Dauerporling (Hymenochaetaceae)
112. *C. perennis* MURR. — Gebänderter D.
Ho., 25. 9. 80 im sandigem Nw (Kiefer).
- Coniophora* — Warzenschwamm (Coniophoraceae)
113. *C. puteana* KARST. — Gemeiner W.
Ho., 30. 10. 76 an feuchtem Nh.
- Conocybe* — Samthäubchen (Bolbitiaceae)
114. *C. subovalis* K. et W. — Rostbraunes S.
Ho., 8. 4. 86 an grasigen Stellen, nitrophil.
115. *C. tenera* Kühn. — Roststieliges S.
Lö. 288, 1976; Ho., Lmw, Wegränder, Trifte, 84.
- Coprinus* — Tintling (Coprinaceae)
116. *C. atramentarius* FR. — Grauer oder Falten-T.
Lö. 279; Kl+, Waldränder, Schuttplätze, Wege, öfter, So-He; Ho., 71, 72, 76, 77.
117. *C. cinereus* S. F. GRAY — Struppiger T.
Kl., auf Misthaufen und faulendem Stroh.
118. *C. comatus* S. F. GRAY — Schopf-T.
Lö. 278, Kl+, Schuttplätze, Weiden, Waldränder, hfg.; Ho., 76, 15. 10. 78, 79, 16. 9. 85
bei Haselbach.
119. *C. disseminatus* S. F. GRAY — Gesäter T.
Lö. 283; Kl+, Frühjahr-He., hfg., an vielen Baumstubben und Umgebung, auch außerhalb
des Waldes; Ho., 77, 83, 84, 13. 9. 87.
120. *C. domesticus* S. F. GRAY — Haus-T.
Ho., 23. 4. 87, August 84, Haselbacher Umgebung.
121. *C. ephemerus* FR. — Morgen-T.
Ho., 19. 9. 69 im Lw, 13. 9. 87.
122. *C. hemerobius* FR. — Fuchsiger (Scheibchen-) T.
Lö. 344; Kl.; Ho., 25. 9. 76, 15. 10. 78, 1. 8. 84, grasiger Lw.
123. *C. impatiens* QUEL. — Graublättriger T.
Ho., 23. 10. 82, 84 auf Fallaub im Lw.
124. *C. micaceus* FR. — Glimmer-T.
Lö., 280; Kl+, V—XI, Baumstubben, öfter, auch in Gärten; Ho., 66, 76, 77, 80, 82, 84, 86.
125. *C. niveus* FR. — Schneeweißer T.
Kl.; 9. 11. 75/HÖNIG, auf Weiden
126. *C. plicatilis* FR. — Faltiger Scheibchen-T.
Lö. 282, 1966; Kl+, Frühjahr-He., hfg., Lw, auch außerhalb des Waldes; Ho., 76, 77, 83,
84, 86.
- Cortinarius* — Schleierling (Cortinariaceae)
127. *C. alboviolaceus* FR. — Weißvioletter Dickfuß
II/1934, bes. im Eichenwald und dichtem Stangenholz.
128. *C. allutus* FR. (*C. melliolens*) — Bereifter Klumpfuß
Kl., im Nw.
129. *C. anomalus* FR. — Graubräunlicher Dickfuß
Ho., 29. 9. 76 im Lw.
130. *C. armillatus* FR. — Geschmückter Gürtelfuß
I/1919, bes. im Nw.
131. *C. collinitus* FR. — Blaustiefel-Schleimfuß
Ho., unter Kiefern und Fichten, 62.
132. *C. elatior* FR. — Langstieliger Schleimfuß
Kl+, He., einzeln, Mw, feuchte Plätze; Ho., 28. 9. 66, 15. 10. 78, 84.

133. *C. erythrinus* FR. — Rosastieliger Wasserkopf
Ho., 29. 9. 76, auf feuchtem Boden im Nw.
134. *C. glaucopus* FR. — Reihiger Klumpfuß
Ho., 28. 9. 66 im Mw mit Kiefern; 9. 9. 75/HÖNIG.
135. *C. hinnuleus* FR. — Erdigriechender Gürtelfuß
Ho., 25. 9. 76, 30. 10. 76, im Lw.
136. *C. integerrimus* KÜHN. — Runzelgeriefter Schleimfuß
Ho., 28. 9. 66 im Lw.
137. *C. largus* FR. — Blasser Schleimkopf
I/1919, bes. im Lw.; Kl.
138. *C. mucosus* FR. — Heide-Schleimfuß
Ho., 28. 9. 66 unter Kiefern.
- 138a. *C. mucosus* var. *alutipes*
Ho., 16. 8. 62 im Nw.
139. *C. orichalceus* FR. — Kupferroter Klumpfuß
Ho., 28. 9. 66 unter Kiefern.
140. *C. saniosus* FR. — Gelbgeschmückter Rauhkopf
Ho., 29. 9. 76, im Mw auf feuchtem Boden.
141. *C. traganus* FR. — Lila-Dickfuß
I/1919, im Nw; Ho., 28. 9. 66 bei Buchen.
142. *C. trivialis* LGE. — Natternstieliger Schleimfuß
12. 9. 68/RUD. KÖHLER, im Lw.
143. *C. varius* FR. — Ziegelgelber Schleimkopf
Kl+, So-He, selten, im Mw.
144. *C. violaceus* FR. — Dunkelvioletter Dickfuß
I/1919 im Lw.
- Craterellus* — Trompete, Kraterpilz (Hydnaceae)
145. *C. cornucopioides* PERS. — Herbst-T. oder Toten-T.
I/1919, in Wäldern und feuchten Gebüschchen; Kl., He, selten, vor dem Tagebau.
- Creolophus* — Stachelbart (Hericiaceae)
146. *C. cirrhatus* KARST. — Dorniger S.
Ju. 245, 1. 7. 60 an einem gefällttem Eichenstamm.
- Crepidotus* — Krüppelfuß, Stummelfuß (Crepidotaceae)
147. *C. mollis* KUMM. — Gallertfleischiger K.
Ho., 29. 9. 76, an Lh.
148. *C. variabilis* KUMM. — Gemeiner K.
Lö. 228; Ho., 24. 9. 77, an Lh.
- Crucibulum* — Tiegelteuerling (Nidulariaceae)
149. *C. laeve* KAMBLY (*C. vulgare*) — Gemeiner T.
Kl+, He., an morschem Holz, öfter; Ho., 83, August 84.
- Cyathus* — Teuerling (Nidulariaceae)
150. *C. olla* PERS. — Bleigrauer T.
Lö. 315; Ho., 83 auf nackter Erde.
151. *C. striatus* WILLD. — Gestreifter T.
Lö. 169; Kl.; 67/RUD. KÖHLER; Ho., 25. 9. 76 massenhaft im Lw, 77, 78.
- Cylindrobasidium* — Rindenpilz (Corticaceae)
152. *C. evolvens* JÜL. (*C. laeve*) — Ablösender R.
Ho., 86, 13. 9. 87 an toten Ästen und Zweigen.
- Cystoderma* — Körnchenschirmling (Agaricaceae)
153. *C. cinnabarium* FAY. — Zinnoberroter K.
Ho., 13. 9. 87, im Lw.
- Dacryomyces* — Gallertträne (Dacryomycetaceae)
154. *D. stillatus* FR. (*D. deliquescens*) — Zerfließende G.
Lö. 6; Ho., 72, 76, 77, 78, an Nh, seltener an Lh.
- Daedalea* — Wirrling (Corioliaceae)
155. *D. quercina* FR. — Eichen-W.
I/1919, an Eichenstubben; Lö. 82; Ho., 62, 76, 77, 84, 85 hfg.

- Daedaleopsis* — Blätterwirrling (Coriolaceae)
 156. *D. confragosa* SCHROET. — Rötender B.
 Ho., 16. 8. 62, 25. 9. 76, an Lh.
- Datronia* — Datronie (Coriolaceae)
 157. *D. mollis* DONK — Weiche D.
 September 78/WENDELAND, an Lh.
- Delicatula* — Adernabeling (Tricholomataceae)
 158. *D. integrella* FAY. — Weißer A.
 Ho., 25. 9. 76, im feuchten Lw.
- Dermocybe* — Hautkopf (Cortinariaceae)
 159. *D. cinnamomea* WÜ. — Zimtbrauner H.
 I/1919, im Wald und auf Heideplätzen.
160. *D. semisanguinea* MOS. — Blutblättriger H.
 Ho., 84, im Kiefernwald.
- Exidia* — Drüsling (Tremellaceae)
 161. *E. albida* FR. — Weißlicher D.
 Ho., 24. 9. 77, 23. 4. 78, an totem Lh.
162. *E. glandulosa* FR. — Warziger D.
 Lö. 3; Ho., 15. 10. 64, an Birkenaststücken.
- Fistulina* — Leberpilz (Fistulinaceae)
 163. *F. hepatica* FR. — Ochsenzunge
 I/1919, bes. an Eichenstubben und gefällten Eichenstämmen; Seif., selten; Ho., 14. 9. 68.
- Flammulina* — Samtfußrübling, Winterpilz (Tricholomataceae)
 164. *F. velutipes* SING. — Winterrübling
 Lö. 223; Kl+, Spätherbst und milder Winter, an Weide außerhalb des Waldes; Ho.,
 76, 78 an Lh, büschelig.
- 164a. *F. velutipes* f. *alba*
 Ho., 26. 9. 80, 82.
- Fomes* — Zunderschwamm (Coriolaceae)
 165. *F. fomentarius* FR. — Echter Z.
 Lö. 93; Ho., März 84, Kippe, 86 Kippe, an Lh.
- Fomitopsis* — Baumschwamm (Coriolaceae)
 166. *F. pinicola* KARST. — Rotrandiger B.
 Lö. 92; Ho., 62, 64, 78, Mai 84, Kippe, an Nh und Lh.
- Galerella* — Faltenhäubling (Bolbitaceae)
 167. *G. conocephala* MOS. — Kegelige F.
 Ho., 25. 9. 76, 30. 10. 76, grasige Stellen am Waldesrand.
- Galerina* — Häubling (Cortinariaceae)
 168. *G. hypnorum* KÜHN. — Moos-H.
 Ho., 24. 9. 77, 2. 9. 76, auf Fallaub, Geruch unangenehm.
169. *G. marginata* KÜHN. — Nadelholz-H.
 Lö., im Nw.
- Ganoderma* — Lackporling (Ganodermataceae)
 170. *G. adpersum* DONK (*G. europaeum*) — Wulstiger L.
 Lö., 75 und 23. 4. 78, Haselbacher Umgebung.
171. *G. applanatus* SING. (*G. junonius*) — Flacher L.
 I/1919, an alten Lh-stubben; Lö. 97; Kl+, ganzjährig; Ho., 65, 66, 71, 76, 77, 15. 10. 78,
 84, 13. 9. 87.
- Geastrum* — Erdstern (Geastraceae)
 172. *G. coronatum* PERS. — Dunkler E.
 Ju. 212, auf Nadelboden, 16. 10. 33.
173. *G. fimbriatum* FR. (*G. sessile*) — Fransen-E.
 Kl+, He., Lw, selten; Ho., 13. 9. 87.
174. *G. fornicatum* HOOK. — Großer Nest-E.
 Seif., 18. 8. 59, im Mw.
175. *G. nanum* PERS. — Kleiner E.
 Ho., 8. 9. 68, im Lw.
176. *G. pectinatum* PERS. — Kamm-E.
 Lö. 168, 75, 76; Kl: zwei Fundstellen im Nw (von Lö.).

177. *G. quadridum* PERS. — Kleiner Nest-E.
II/1934, im Nw; Seif.; Ju. 212, 12. 9. 30, 16. 10. 33, Nadelboden; Kl.; Ho., 78, 13. IX. 87,
im Lmw.
178. *G. rufescens* PERS. (*G. vulgatum*) — Rotbrauner E.
Lö.; Kl+, Herbst, vereinzelt, Lw; Ho., 6. 9. 67, 72, 24. 9. 77, 84 sehr hfg. im August,
85 nicht aufgetreten, 86 vereinzelt.
179. *G. striatum* DC. — Kragen-E.
Lö., im Lw.; 16. 8. 76/RUD. KÖHLER = *pectinatum*.
180. *G. triplex* JUNGH. — Halskrausen-E.
Kl., Lw, 1960, vereinzelt bis 2 Exemplare.
Gloeophyllum — Braunblättling (Coriolaceae)
181. *G. abietinum* KARST. — Tannen-B.
I/1919, an Nh, hfg. auf Holzlagerplätzen.
182. *G. odoratum* IMAZ. — Fencheltramete
Lö. 91, an Nh.
183. *G. sepiarium* KARST. — Zaun-B.
I/1919, an Balken, Pfählen usw., an Kiefernstubben, überall, hfg.; Ju. 214, 1. 11. 62;
Hi., 1. 11. 62, an Nh-stubben.
Gomphidius — Schmierling, Gelbfuß (Gomphidiaceae)
184. *G. glutinosus* FR. — Großer S., Kuhmaul
I/1919, am Nw-rand; Lö. 124; Kl., So, seit 1955 nicht mehr gefunden.
185. *G. maculatus* FR. — Fleckender S.
I/1919, nur unter Lärchen.
Gomphus — Kraterkoralle (Gomphaceae)
186. *G. clavatus* S. F. GRAY — Schweinsohr
Kl., im feuchten Mw.
Grandinia — Körnchenpilz (Corticaceae)
187. *G. granulosa* FR. — Krustenförmiger K.
Ho., 19. 10. 69, 23. 4. 78, Haselbacher Umgebung.
- Gripora* — Büschelporling (Scutigeraeae)
188. *G. frondosa* S. F. GRAY — Laubporling, Klapperschwamm
I/1919, am Grunde alter Eichenstämme; Lö. 70; Ju. 216, 1960; Kl+, So-He, vereinzelt;
Ho., 71, 77, Oktober 84, 85.
- 188a. *G. frondosa* f. *intybacea* PIL. — Spatelhütiger B.
Kl.; Ho., 15. 10. 78.
Gymnopilus — Flämmling (Cortinariaceae)
189. *G. hybridus* SING. — Faserigberingter F.
im Nw, oft übersehen.
190. *G. penetrans* MURR. — Geflecktblättriger F.
Kl., 7. 6. 72, im Nw; Ho., 25. 9. 76, 30. 10. 71, 29. 9. 76.
191. *G. sapineus* R. MRE. — Samtigschuppiger oder Tannen-F.
I/1919, meist büschelig an Nh; Kl., He., sehr selten; Ho., 24. 10. 77.
192. *G. spectabilis* SING. — Beringter oder Rasiger F.
I/1919, an und neben Lh-stubben; Ju. 222, 1940; Lö. 236; Kl+, So-He, an Stubben und
Wurzeln, büschelig, auch an Obstbäumen in Gärten; Ho., 64, 66, 75, 76, 78, 79, 23. 9. 85,
13. 9. 87.
Gyrodon — Grübling (Boletaceae)
193. *G. lividus* SACC. — Erlen-G.
Lö. 129, 76, 77, unter Erlen.
Gyrosporus — Blaßsporröhrling (Boletaceae)
194. *G. castaneus* QUEL. — Hasen-Röhrling
I/1919, in sandigen Wäldern; Seif., selten; Kl/, So-He, sehr selten; Ho., 13. 9. 87, im Lw.
Hapalopilus — Weichporling (Coriolaceae)
195. *H. rutilans* KARST. (*H. nidulans*) — Zimtfarbener W.
Kl.; Ho., 25. 9. 76, 1. 8. 84, 13. 9. 87, an Lh.
Hebeloma — Fälbling (Cortinariaceae)
196. *H. crustuliniforme* QUEL. — Tongrauer F.
Lö. 231; Kl+, He, Lw, hfg.; Ho., 64, 66, 67, 72, 76, 77, 80, 81, 82, 1. 8. 84, 25. 10. 87/25
hfg., Lw.

197. *H. elatum* GILL. — Hoher F.
9. 11. 75/HÖNIG; Ho., 16. 9. 66, 25. 9. 76, 1. 7. 84/57 im Mw.
198. *H. fastibile* KUMM. — Büscheliger F.
Kl., So-He, Nw, selten; Ho., 28. 9. 66, 29. 5. 76, 25. 9. 76, Nw.
199. *H. longicaudum* KUMM. — Langstieliger F.
Ho., 25. 9. 76, feuchter Lw.
200. *H. mesophaeum* QUEL. — Dunkelscheibiger F.
Kl.; Ho., 28. 9. 66, 30. 10. 76, Mw.
201. *H. pumilum* LGE. — Zwerg-F.
Kl., 19. 10. 69, am Straßengraben, Lw.
202. *H. radicosum* RI. — Wurzelnder F.
Ho., 67, September 68, Lw; 10. 5. 86/ULR. KÖHLER.
203. *H. sinapizans* GILL. — Rettich-F.
Lö. 230; Kl+, He, Lw, zwischen Fallaub; Ho., 25. 9. 76, 30. 10. 76.
- Hemimycena* — Scheinhelming (Tricholomataceae)
204. *H. delicatella* SING. — Milchweißer S.
Ho., 30. 10. 76, im Lmw, 24. 9. 77, vereinzelt.
205. *H. rickenii* SING. — Rickens S.
Ho., 25. 9. 76, auf abgefallendem Lh-zweig, 77.
- Heterobasidion* — Wurzelschwamm (Coriolaceae)
206. *H. annosum* BREF. — Gemeiner W.
Lö. 95; Kl., ganzjährig, an Fichtenwurzeln; Ho., 62, 64, 66, 72, 76, 77, 84, 87.
- Hohenbuehelia* — Muschelring (Tricholomataceae)
207. *H. atrocoerulea* SING. — Blaugrauer oder Blauschwarzer M.
II/1934, an Lh, einzeln oder dachziegelig.
208. *H. geogenia* SING. — Erd-M.
Ho., 84 im Lw.
- Hydnellum* — Korkstacheling (Thelephoraceae)
209. *H. conrescens* BANK. — Gezonter K.
Kl+, He, Lw, einzeln; Ho., 13. 9. 87.
- Hydnum* — Stoppelpilz (Hydnaceae)
210. *H. repandum* FR. — Semmel-S.
Lö. 112; Kl., So, Lw und Nw, selten; Ho., 21. 9. 66, 28. 9. 66, 74, 11. 8. 76, 24. 9. 77, 84, 13. 9. 87, im Lw.
211. *H. rufescens* FR. — Rötlicher S.
Ho., 84, im Nw.
- Hygrocybe* — Saftling (Hygrophoraceae)
212. *H. acutoconica* SING. (*H. langei*) — Spitzkegeliger S.
12. 9. 68/RUD. KÖHLER, an grasigen Waldstellen.
213. *H. amoena* HALL. et METR. — Schöner S.
Seif., beim Plottendorfer Altersheim.
214. *H. cantharellus* MURR. — Trichterförmiger S.
Kl., grasiger Lw, an feuchten Stellen.
215. *G. conica* KUMM. — Kegeliger S.
Lö. 176; Seif., beim Plottendorfer Altersheim; Kl.; Ho., 21. 6. 66, 28. 9. 66, im Wald, 24. 9. 77; 12. 9. 68/RUD. KÖHLER.
216. *H. nigrescens* KÜHN. — Schwärzender S.
Kl., einzeln, an Wegrändern im Gras.
- Hygrophoropsis* — Afterleistling (Paxillaceae)
217. *H. aurantiaca* R. MRE. — Falscher Pfifferling
I/1919, bes. im Nw, in Holzschlägen, manches Jahr hfg.; Lö. 123; Kl+, So-He, auch im Lw, selten; Ho., 25. 9. 72, 1. 9. 86 im Mw.
- Hygrophorus* — Schneckling (Hygrophoraceae)
218. *H. agathosmus* FR. — Wohlriechender S.
II/1934, an moosigen Nw-rändern, wie gesät.
219. *H. cossus* FR. — Starkkriechender oder Verfärbender S.
Lö., 335; Ho., 28. 9. 66 im Lmw, 15. 10. 78 im Buchenwald.
220. *H. discoideus* FR. — Braunscheibiger S.
Ho., 12. 10. 77 im Nw.

221. *H. eburneus* FR. — Elfenbein-S.
Lö. 172; Kl., He, Buchenwald, vereinzelt in Trupps; Ho., 29. 9. 76, 6. 10. 76, 30. 10. 76,
unter Buchen.
222. *H. hypothejus* FR. — Frost- oder Gelbblättriger S.
Kl., unter Kiefern.
223. *H. lucorum* KALCHBR. — Lärchen-S.
Ho., 28. 10. 72, verblassend, unter Lärchen.
224. *H. marzuolus* BRES. — März-S.
Kl+, Frühjahr, im Mw, sehr selten.
225. *H. melizeus* FR. — Birken-S.
nur bei Birken, He, oft übersehen.
226. *H. nemoreus* FR. — Hain- oder Wald-S.
I/1919, Lw, selten; Ho., 19. 10. 69 im Birkenwald.
227. *H. pustulatus* FR. — Schwarzpunktierter S.
Ho., 6. 8. 79, unter Fichten.
- Hyphoderma* — Rindenpilz (Corticaceae)
228. *H. radula* DONK — Kreisförmiger oder Reibeisen-R.
Ho., 29. 9. 76, 23. 4. 78, Haselbacher Umgebung.
- Hypholoma* — Schwefelkopf (Strophariaceae)
229. *H. capnoides* KUMM. — Graublättriger S.
I/1919, nur an Nh; Lö. 273; Kl+, selten, im Frühling bis Herbst; Ho., 71, 76, 84; meist
im Herbst.
230. *H. fasciculare* KUMM. — Grünblättriger S.
I/1919, an Stubben und auf dem Erdboden büschelig-rasig; Lö. 271; Kl+, Frühjahr-He,
hfg., an Lh- und Nh-stubben; Ho., 62, 64, 66, 72, 76, 78, 79, 80, 81, 84, 86, 87.
231. *H. radicosum* LGE. — Wurzelnder S.
Kl., an Nh-stubben.
232. *H. sublateritium* QUEL. — Ziegelroter S.
I/1919, bes. an Lh-stubben, büschelig-rasig; Lö. 272; Kl+, VIII—XI, manchmal hfg.;
Ho. 62, 64, 66, 71, 73, 76, 77, 78, 86, 87/25.
- Inocybe* — Rißpilz (Cortinariaceae)
233. *I. caesariata* KARST. — Ledergelber R.
Ho., 28. 9. 66 im Lw.
234. *I. cervicolor* QUEL. — Hirschbrauner R.
Ho., 83, 13. 9. 87 (Geruch unangenehm!), grasiger Lw.
235. *I. cincinnata* QUEL. — Lilaspitziger R.
Ho., 28. 9. 66 im Lw.
236. *I. cookei* BRES. — Strohgelber R.
Ho., 24. 9. 77, 13. 9. 87, im Lw.
237. *I. descissa* QUEL. — Aufgerissener R.
Ho., 16. 8. 62 (det. JUNG) wohl *posterula*/Ho.; 28. 9. 66.
238. *I. dstricta* BRES. — Ausgebuchteter R.
Ho. 9. 66, im Nw.
239. *I. fastigiata* QUEL. — Kegelig R.
Lö. 234; Ho., 62, 64, 66, 83, 86, 13. 9. 87, im Lw.
- 239 a. *I. fastigiata* var. *umbrinella* BRES. — UMBERBRAUNE Unterart Ho., 77, im Mw.
240. *I. geophylla* KUMM. — Erdblättriger oder Seidiger R.
Lö. 253; Kl+, So-He, Lw und Nw; Ho., 64, 66 hfg., 72, 76, 77, 84.
- 240 a. *I. geophylla* var. *alba* SCHUM.
Ho., 24. 9. 77, 15. 10. 78, 20. 10. 84.
- 240 b. *I. geophylla* var. *lilacina* GILL.
12. 9. 68/RUD. KÖHLER; Ho., 15. 10. 77, 15. 10. 78, 84, 85.
- 240 c. *I. geophylla* var. *violacea* PAT.
Ho., 24. 9. 77, sehr dunkler gefärbt (violett).
241. *I. griseolilacina* LEG. — Lilastieliger R.
Ho., 22. 8. 84, örtl. Massenaufreten im Lw, 13. 9. 87.
242. *I. hirtella* BRES. — Mandel-R.
Ho., 84, hfg., 13. 9. 87, im Lw.
243. *I. jurana* PAT. — Weinroter R.
Ho., 28. 9. 66 im Lw (lila/silber).

244. *I. kuehneri* STGL. et VES. — Wolligfädiger R.
Ho., 28. 9. 66 im Lw.
245. *I. lacera* KUMM. — Struppiger R.
Ho., 28. 9. 66, 30. 10. 76, 24. 9. 77, sandiger Nw.
246. *I. lanuginosa* KUMM. — Wolliger R.
Ho., 25. 9. 76 (braun), Mw.
247. *I. lucifuga* QUEL. — Olivblättriger R.
Ho., 24. 9. 77, Nw mit Birken.
248. *I. napipes* LGE. — Rübenstieler R.
Ho., 22. 8. 84, Lw.
249. *I. posterula* SACC. — Falber R.
siehe bei *I. descissa*.
250. *I. praetervisa* QUEL. — Zapfensporiger R.
Ho., 28. 9. 66, rasige Waldstellen.
251. *I. rimosa* KARST. — Eingerissener R.
Ho., 16. 10. 64 (det. JUNG), Nw, 28. 9. 66.
252. *I. scabra* KUMM. ss. RI. — Rauher R.
Ho., 16. 8. 62, Nw, Stiel sehr lang, 8—9 cm.
253. *I. terrigena* KÜHN. — Häutigberingter R.
Ju. 301, Juni 61 im Mw.; Ho. 86.
254. *I. umbratica* QUEL. — Weißlicher R.
Ho., 28. 10. 72, 77, Mw, an Wegrändern.
255. *I. umbrina* BRES. — Weißknolliger R.
Ho., 28. 9. 66, an feuchten Stellen im Mw.
- Inonotus* — Schillerporling (Hymenochaetaceae)
256. *I. dryadeus* MURR. — Tropfender S.
Kl+, He, an Lh (bes. Eichen), sehr selten.
257. *I. dryophilus* MURR. — Eichen-S.
Ho., an Eichen, 83.
258. *I. nodulosus* KARST. — Knotiger S.
Ho., 28. 9. 66, an Lh (Buche).
259. *I. radiatus* KARST. — Erlen-S.
Lö. 101, 15. 10. 78, an Lh (Erle).
- Irpex* — Eggenpilz (Steccherinaceae)
260. *I. lacteus* FR. — Milchweißer E.
Ho., März 84 im Pappelwald bei den Haselbacher Teichen.
- Kuehneromyces* — Stockschwämmchen (Strophariaceae)
261. *K. mutabilis* SING. et SM. — Gemeines S.
I/1919, ausschließlich an Lh, meist rasig; Lö. 270, 15. 10. 78; Kl+, Frühjahr-He, meist an Linde, hfg.; Ho., 66, 70, 72, 74, 75, 76, 77, 78, 80, Mai, August und September 84, 86, 13. 9. 87, an Lh.
- Laccaria* — Lacktrichterling (Tricholomataceae)
262. *L. amethystina* MURR. — Violetter L.
Lö. 201, 15. 10. 78; Kl+, Lw, Spätsommer; Ho., 66, 80, 17. 8. 86.
263. *L. laccata* BK. et BR. — Gemeiner L.
I/1919, in Wäldern und Gebüsch, auf Grasplätzen; Lö. 200; Ho., 66, 77, 84, 13. 9. 87.
- Lactarius* — Milchling, Reizker (Russulaceae)
264. *L. blennius* FR. — Graugrüner M.
Ho., bisher nur einmal gefunden, 66 im Lw.
265. *L. camphoratus* FR. — Kampfer-M.
Kl., So-He, Nw und Mw.
266. *L. circellatus* FR. — Gebänderter Hainbuchen-M.
Kl.; Ho., 9. 8. 84, im Lw.
267. *L. controversus* FR. — Rosascheckiger M.
Ju. 315, bei Pappeln, 1940; Kl.
268. *L. decipiens* QUEL. — Schwefel-M.
Ho., 13. 9. 87 im Lw.
269. *L. deliciosus* S. F. GRAY — Edel- oder Echter Reizker
I/1919, bes. in Fichtengebüsch; Kl+, So-He, selten, nasse grasige Wegränder bei Kiefern;
Ho., 29. 9. 76 bei Kiefern.

270. *L. deterrimus* GRÖ. — Fichten-Reizker
Kl., So-He, bei Fichten, sehr selten; auch I/1919!
271. *L. fuscus* ROLL. (*L. mammosus*) — Dunkler Duft-M.
Ho., 28. 9. 66, Mw mit Kiefer.
272. *L. glyciosmus* FR. — Blasser Duft-M.
Lö. 22; Ho., 28. 9. 66, 15. 10. 66 (Milch mild), im Lw.
273. *L. mitissimus* FR. — Milder Orange-M.
Ho., 28. 9. 66 (mild und süß); 29. 9. 76 Mw mit Kiefer, 84, 1. 10. 84/189.
274. *L. necator* (*L. turpis*) — Olivbrauner M.
I/1919, Nw; Lö. 17; Kl+, He, selten, Mw; Ho., 64, 66, 22. 8. 84, 13. 9. 87.
275. *L. pallidus* FR. — Fleischblasser oder Falber M.
Ho., 25. 9. 76 im Lw (Buche).
276. *L. pargamenus* FR. — Langstieliger Pfeffer-M.
Kl+, Frühjahr-So, vereinzelt, im Lw; Ho., Oktober 84, Kippe, 85.
277. *L. piperatus* S. F. GRAY — Kurzstieliger Pfeffer-M.
I/1919, im Wald; Kl.; Ju., 33, 35, 49, 52, 53; Ho., 62, 64, 66, 67, 74, 77, 79, 82 hfg., 13. 9. 87, im Lw.
- 277 a. *L. piperatus* var. *glaucescens* CROSSL. — Grünender Pfeffer-M.
Ho., 83 im Lw.
278. *L. pubescens* FR. — Flaumiger M.
Kl.; Ho., 76, 23. 10. 82, 7. 7. 84/59., bei Birken.
279. *L. pyrogalus* FR. — Beißender M.
Kl., So, sehr selten, bei Kiefern; Ho., 15. 10. 64 bei Fichten.
280. *L. quietus* FR. — Eichen-M.
Lö. 13; Kl+, So-He, hfg., Eichen-Mw; Ho., 62, 66, 76, 77, 79, August 84, 86, 13. 9. 87, im Lmw.
281. *L. rufus* FR. — Rotbrauner M.
I/1919, im Nw gesellig; Lö. 20; Kl+, So-He, an feuchten Stellen, hfg.; Ho., 76, 79.
282. *L. subdulcis* S. F. GRAY — Süßlicher oder Buchen-M.
I/1919, in Wäldern, meist büschelig; Ju. 325, Nw und Lw, 11. 10. 33.
283. *L. torminosus* S. F. GRAY — Birken-M.
I/1919, bes. unter Birken; Lö. 18; Kl+, Spätsommer-He, vereinzelt, meist bei Birken; Ho., 66, 76, 77, 80, 12. 8. 84/140, 1. 9. 86.
284. *L. vellereus* FR. — Wolliger M., Erdschieber
I/1919, bes. im Buchenwald; Lö. 16; Kl., Spätherbst, vereinzelt.
285. *L. volenus* FR. — Brätling
I/1919, in Wäldern, einzeln, selten; Kl+, VI—X, selten fast immer einzeln; Ju., 21. 7. 30 im Mw.
- Laetiporus* — Schwefelporling (Laetiporaceae)
286. *L. sulphureus* MURR. —
I/1919, an lebenden Laubhölzern; Lö. 73; Kl+, V—IX, hfg., Eiche, Robinie, Weide, Kirsche, Kippe; Ho., 24. 8. 68 an Kirschbaum bei Waltersdorf.
- Langermannia* — Riesenstäubling, Riesenbovist (Lycoperdaceae)
287. *L. gigantea* ROSTK. — Riesenbovist
Kl+, vereinzelt, Kippe, Gärten, bei Mieten, Wiesen und Weiden, So-He; Ho. 66 bei Trebanz.
- Leccinum* — Birkenpilz, Rotkappe, Rauhuß (Boletaceae)
288. *L. aurantiacum* S. F. GRAY (*L. rufum*) — Espen-Rotkappe
I/1919, in Gebüsch, auf Heideplätzen, an Waldwegen, gern unter Birken; Lö. 143; Kl+, VII—X, hfg., bei Espen; 1. 8. 59/WURM (480 g); Ho., 65, 66, 76, 77, 81, 84, hfg., 85, 13. 9. 87.
289. *L. crocipodium* WATL. (*L. nigrescens*) — Gelber Birkenpilz
Ho., 8. 6. 65, 25. 9. 76, 15. 8. 77, im Lmw.
290. *L. duriusculum* SING. — Pappel-Rauhuß
Lö. 147, unter Pappeln.
291. *L. griseum* SING. — Hainbuchen-Rauhuß
Lö. 148; Kl+; Ho., 65, 25. 9. 76, 24. 9. 77, 20. 8. 84/91.
292. *L. holopum* WATL. — Weißer Birkenpilz, Moor-B.
Kl+, sehr selten, nasser Birkenbestand; Ho., 22. 8. 84 im Lw, kurzstielig.

293. *L. oxydabile* SING. (*L. variicolor*) — Rötender Birkenpilz
Kl+, He, sehr selten, bei Birken.
294. *L. quercinum* PIL. — Eichen-Rotkappe
Kl+, He, selten, bei Eichen; Ho., 13. 9. 87.
295. *L. scabrum* S. F. GRAY — Gemeiner Birkenpilz
I/1919, bes. unter Birken; Lö. 145; Kl+, VI—X, hfg. bis sehr hfg., in Varianten bei Birken;
Ho., 66, 70, 72, 76, 77, 80, 81, 83, 84, 85, 86, 87.
296. *L. testaceoscabrum* SING. (*L. versipelle*) — Schwarzschruppige Rotkappe
Lö. 144; Kl.; Ho., 28. 9. 66, 76, 77, 25. 9. 80, 15. 8. 84/82.
- Lentinellus* — Zählring (Polyporaceae)
297. *L. cochleatus* KARST. — Anis-Z.
II/1934, an Lh-stubben in Büscheln; Ju. 349, 18. 7. 32; Ho., 29. 8. 84, 86, 13. 9. 87 an Lh.
298. *L. omphalodes* KARST. — Genabelter Z.
Kl+, He, selten, im Nw, auf Fichtennadeln, 1966.
- Lentinus* — Sägeblättling (Polyporaceae)
299. *L. cyathiformis* BRES. — Becherförmiger S.
Ju. 352, 16. 8. 62; Ho., 16. 8. 62 an Lh.
300. *L. lepideus* FR. — Schuppiger S.
Lö. 227; Kl+, So, vereinzelt, an Stapelholz von Pappeln, hölzerne Bahnschwellen; Ho., 67,
25. 9. 76, 77.
- Lenzites* — Blättling (Coriolaceae)
301. *L. betulinus* FR. — Birken-B.
Ho., 1. 11. 62, 15. 10. 64, 24. 9. 77, 15. 10. 78, an Lh im Lw.
- Lepiota* — Schirmling (Agaricaceae)
302. *L. aspera* QUEL. (*L. acutesquamosa*) — Spitzschuppiger S.
Lö. 257; Kl+, VIII—XI, manchmal hfg., Lw; Ho., 75, 76, 77, 79, 80, 83, August und
September 84 hfg., 20. 10. 84, 21. 9. 86, 13. 9. 87, Lw.
303. *O. brunneoincarnata* C. et M. — Fleischbräunlicher S.
Kl., 1976 im Lw.
304. *L. castanea* QUEL. — Kastanienbrauner S.
Ho., 22. 8. 84 im Lw.
305. *L. clypeolaria* KUMM. — Wolliggestiefelter S.
II/1934, im Walde; Seif.; 12. 9. 68/RUD. KÖHLER, im Lw.
306. *L. cristata* KUMM. — Stink-S.
Kl., So-He, Wegränder, hfg.; Ho., 76, 77, 83 massenhaft, August 84, 13. 9. 87, im Lw.
307. *L. hystrix* M. et L. — Stachelschuppiger S.
Ju. 361, 16. 8. 62; Ho., 16. 8. 62 (det. JUNG), selten, Mw.
- Lepista* — Rötelritterling, Röteltrichterling (Tricholomataceae)
308. *L. gilva* RPZE — Fahlgelber oder Wasserfleckender Röteltrichterling
Ho., August 84 im Lw.
309. *L. inversa* PAT. (*L. flaccida*) — Fuchsiger Röteltrichterling
II/1934; Lö. 196; Ju. 100; Ho., Mai 65, 1. 8. 84, Lw.
310. *L. irina* BIGEL. — Veilchen-Rötelritterling
25. 10. 87/25 im Lw, wohl selten oder übersehen?
311. *L. nebularis* HARM. — Nebelgrauer Röteltrichterling, Graukappe.
Kl+, Spätherbst, vereinzelt, manchmal öfter, Lw und Mw; Ju., 38; Ho., 66 selten, 73, 78,
80, 1. 10. 84/189, September 86.
312. *L. nuda* CKE. — Violetter Rötelritterling
I/1919, bes. im Wald; Lö. 186, 15. 10. 78; Kl., bes. im Herbst, nur manchmal hfg., Hexen-
ringe; Ho., 71, 72, 76, 78, 29. 9. 84/177, Lw.
313. *L. personata* CKE. (*L. saeva*) — Lilastieliger Rötelritterling
Kl+, Spätherbst, auf Wiesen, Weiden, manchmal hfg.; Ho., 76.
314. *L. sordida* SING. — Fleischbrauner Rötelritterling
Lö. 188; Ho., 76, 9. 8. 81, an Waldrandwegen.
- Leucoagaricus* — Egerlingsschirmling (Agaricaceae)
315. *L. leucothites* S. WASS. (*Lepiota naucina*) — Rosablättriger E.
Lö. 258; Ju. 362, 9. 10. 39; Kl.; Ho., 30. 10. 76, Feldrain.

Limacella — Schleimschirmling (Amanitaceae)

316. *L. illinita* MURR. — Glänzender S.

Lö. 336, Mw, sehr selten.

Lycoperdon — Stäubling (Lycoperdaceae)

317. *L. molle* PERS. — Weicher S.

Lö. 166, 25. 9. 76, Mw.

318. *L. pyriforme* SCHFF. — Birnen-S.

I/1919, bes. an mulmigen Stubben, büschelig; Lö. 164; Kl+, So-He, hfg. an Stubben; Ho., 64, 66, 72, 75, 76, 77, 84, 86, 87.

319. *L. perlatum* PERS. (*L. gemmatum*) — Flaschen-S.

I/1919, im Walde, auf Viehweiden, hfg.; Lö. 163, 15. 10. 78; Kl+, hfg., So-He.; Ho., 64, 66, 76, 77, 83, 84, 13. 9. 87 im Lw.

Lyomyces (Hyphodontia) — Rindenpilz (Corticaceae)

320. *L. sambuci* KARST. — Holunder-R.

Ho., oft übersehen oder nicht beachtet, 86.

Lyophyllum — Rasling (Tricholomataceae)

321. *L. cinerascens* K. et M. — Grauer R.

Ho., 66, 9. 8. 79 (grau), 7. 9. 81, grasiger Waldweg.

322. *L. connatum* SING. — Weißer R.

Kl., He, selten, in nassen Jahren hfg., Lw; 12. 9. 68/RUD. KÖHLER; Ho., 76, 24. 9. 77, 25. 9. 76, 83, Mw.

323. *L. decastes* SING. — Büschel- oder Brauner R.

Kl+, III—IV, im Laubhumus, grasiger Lw, Kippen; Ho., 66, 77, 78, 79, 29. 9. 86, 13. 9. 87.

324. *L. fumosum* K. et R. — Geselliger oder Frost-R.

Kl+, Spätherbst, Wald- und Wegränder, öfter; Ho., 68.

325. *L. immundum* KÜHN. — Rauchgrauer R.

Seif., 68; Kl.; 9. 11. 75/HÖNIG; Ho., 27. 9. 81 (hellgrau).

326. *L. loricatum* KÜHN. — Knorpeliger R.

Ju. 388, 25. 7. 32, auf Rasen; Kl., 70 zw. Plottendorf und Haselbacher Kippe.

327. *L. ulmarium* KÜHN. — Ulmen-R.

I/1919, an Lh-stämmen, 1919.

Macrocystidia — Gürkenschntzling (Tricholomataceae)

328. *M. cucumis* HEIM —

Kl+, He, gesellig vereinzelt, im Wald.

Macrolepiota — Schirmpilz (Agariaceae)

329. *M. excoriata* SING. — Acker-S.

Lö. 256; Kl., So-He, gesellig, selten.

330. *M. gracilentata* SING. — Zitzen-S.

II/1934, im Lw.

331. *M. mastoidea* SING. — Gebuckelter S.

Kl.; Ho., 29. 9. 86 im Lw.

332. *M. permixta* MOS. — Schwachrötender S.

Ho., 1. 10. 84/189 im Lw (Eiche).

333. *M. procera* SING. — Riesen-S., Parasol

I/1919, an lichten Waldstellen; Lö. 252; Kl+, So-He, manchmal hfg.; Ju. 391, 9. 9. 31, grasiger Lw., 4. 10. 33, September 61; Ho., 64, 66, 71, 75, 77, 78, August 84, 21. 9. 85.

334. *M. puellaris* MOS. — Jungfern-S.

Kl., He, selten, Mw.

335. *M. rhacodes* SING. — Safran-S.

Lö. 253; Kl.; Ho., 74, 76, 1. 9. 84/129 Nw und Mw.

Marasmiellus — Atschwindling (Tricholomataceae)

336. *M. ramealis* SING.

Lö. 211; Ho., 24. 9. 77 an Fallästen; 30. 10. 76/HÖNIG.

Marasmius — Schwindling (Tricholomataceae)

337. *M. alliaceus* FR. — Langstieliger Knoblauch-S.

Ho., 29. 9. 76, Lw (Buche).

338. *M. androsaceus* FR. — Roßhaar-S.

Lö. 212; Ho., 25. 9. 76 auf Eichenfallaub, 29. 9. 76 im Lw.

339. *M. oreades* FR. — Nelken-S.
I/1919, bes. auf grasigen Wegrändern; Lö. 209; Kl+, So-He, auf Grasflächen, Hexenringe;
Ho., 76, 77, 7. 7. 84/59.
340. *M. rotula* FR. — Halsband-S.
Ho., 24. 9. 77, 86, an Fallästen.
341. *M. scorodoni* FR. — Küchen- oder Knoblauch-S.
I/1919, auf Gras-, Kräuter- und Baumwurzeln; Lö. 208; Kl., Nw. Ju. 402, 24. 8. 33 auf
Nadelboden; Ho., 62, 76, 77, 22. 8. 84, 86 im Nw.
- Megacollybia* — Breitblattrübling (Tricholomataceae)
342. *M. platyphylla* KOTL. et POUZ. —
I/1919, in feuchten Wäldern und an Lh-stubben- Lö. 203; Ju. 456, 23. 7. 32, 10. 10. 45
im Mw; Kl+, Mai—Herbst, an Moderholz, hfg.; Ho., 66, 73, 80, 81, 84 sehr hfg., 17. 8. 86,
13. 9. 87, im Lw.
- Melanoleuca* — Weichritterling (Tricholomataceae)
343. *M. brevipes* PAT. — Kurzstieliger W.
Kl., grasige Stelle, Wegränder.
344. *M. cinerascens* REID (*M. excissa*) — Aschgrauer W.
Ho., 13. 9. 87, grasiger Standort.
345. *M. humilis* SING. — Niedriger W.
Ho., 28. 9. 66 (nicht schwärzend), 29. 9. 76 am Wegrand.
346. *M. melaleuca* MURR. — Gemeiner W.
Ju. 406, 3. 5. 52 im Mw; Ho., 28. 9. 66, 25. 9. 76 (schlankstielig), 30. 9. 76, 6. 11. 76, grasiger
Nw, an Waldwegen.
347. *M. polioleuca* K. et M. — Grauweißer oder Schuttplatz-W.
Ho., 13. 9. 87, Wegrand im Lw (Abfallstelle).
348. *M. subpulverulenta* METR. — Bereifter W.
7. 9. 81/LEWERENZ, grasiger Wegrand im Wald.
- Meripilus* — Riesenporling (Scutigeraeae)
349. *M. giganteus* KARST. —
I/1919, an Lh-stämmen; Ju. 410, 21. 9. 60; 29. 8. 21/PFAU(150 Pfund); Lö. 72; Kl+,
So-He, vereinzelt, an Buchenstubben und Umgebungswurzeln; Ho., 62, 77, 80, 83, 21. 9. 86.
- Meruliopsis* — Fältling, Lederfältling (Corticiciaeae)
350. *M. corium* GINNS — Lederighäutiger F.
Ho., 15. 10. 78 an Lh-ästen.
- Merulius* — Fältling (Meruliaceae)
351. *M. tremellosus* FR. — Gallertfleischiger F.
Lö. 105, 15. 10. 78; Kl.; Ho., 68, 69, 76, 80, 13. 9. 87, an alten Lh-stubben und -stämmen.
- Micromphale* — Stinkschwindling (Tricholomataceae)
352. *M. perforans* SING. — Nadel-S.
Lö. 210; Kl., So-He, auf Nadelboden im Nw; Ho., 15. 10. 64, 76.
- Mutinus* — Hundsrute (Phallaceae)
353. *M. caninus* FR. — Gemeine H.
Lö. 171; Ju. 417, 3. 7. 54 von Seif.; Seif., 11. 7. 53, selten; Kl+, So, selten, Lh-stubben,
60, 70, Ho., 68, 70, 77.
- Mycena* — Helmling (Tricholomataceae)
354. *M. acicula* KUMM. — Orangeroter H.
Ju. 418, 22. 8. 33, im feuchten Lw.
355. *M. alcalina* KUMM. — Salpeter-H.
II/1934, an malmigen Stubben; Lö. 323; Ho., 77 hfg.; 77, Mai 84.
356. *M. aurantio-marginata* QUEL. — Orangenschneidiger Nitrat-H.
Lö. 325 im Nw.
356. *M. corticola* QUEL. — Rinden-H.
Ho., 13. 9. 87, auf Rinde von Lh-zweigen.
358. *M. epipterygia* S. F. GRAY — Überhäuteter oder Dehnbarer H.
Lö. 322; Ho. 64, 76, bes. im moosigen Nw.
359. *M. galericulata* S. F. GRAY — Rosablättriger H.
Kl., So-He, öfter, an Lh-stubben; Ho., 76, 84, 1. 8. 84, 13. 9. 87.
360. *M. galopoda* KUMM. — Weißmilchender H.
Ju., 50; Ho., 84 im Nw.

361. *M. luteoalcalina* SING. — Gelbstieliger H.
Kl., He, vereinzelt, an alten Lh-stubben.
362. *M. nivea* QUEL. — Schneeweißer H.
Ho., 30. 10. 76 im Lw (sehr derb).
363. *M. polygramma* S. F. GRAY — Rillstieliger H.
Lö. 324; Ho., 24. 9. 77, an Lh- und Nh-stubben.
364. *M. pura* KUMM. — Rettich-H.
Ho., 25. 9. 76, Lw, auf dem Erdboden zwischen Fallaub.
365. *M. purpureofusca* SACC. — Lilaschneidiger H.
Lö. 216, an Kiefernstubben.
366. *M. sanguinolenta* KUMM. — Purpurschneidiger (Blut-) H.
Ho., 87 im Lw.
367. *M. stylobates* KUMM. — Postament-H.
Ho., 25. 9. 76, 29. 9. 76, Lw.
368. *M. tintinnabulum* QUEL. — Büscheliger Winter-H.
II/1934, bes. an Buchenstubben und gefällten Buchenstämmen, sogar im Frost; Ho., März 84.
- Nidularia* — Nestling (Nidulariaceae)
369. *N. farcta* FR. — Gefüllter N.
Lö. 338, 76 im Nw.
- Omphalina* — Nabeling (Tricholomataceae)
370. *O. chlorocyanea* SING. (*O. smaragdina*) — Blaugrüner N.
Kl., He, einzeln, im Nw.
- Oxyporus* — Steifporling (Scutigeraeae)
371. *O. populinus* DONK — Treppenförmiger S.
Lö. 331, 1976, an Pappeln.
- Panaeolina* — Heudüngerling (Coprinaceae)
372. *P. foeniseeii* R. MRE. —
Ho., auf Mähwiesen, 84, oft übersehen.
- Panaeolus* — Düngerling (Coprinaceae)
373. *P. cyanescens* SACC. — Blauender D.
Ho., 22. 8. 84 (langstieliger und weißlich), gedüngter Boden.
374. *P. fimicola* GILL. — Schwarzgrauer D.
Ho., 30. 10. 76, grasiger Waldboden, Waldwege.
375. *P. leucophanes* BK. et BR. — Weißer D.
Ho., 30. 10. 76, grasige Stellen.
376. *P. sphinctrinus* QUEL. (*P. campanulatus*) — Glocken-D.
II/1934, an gedüngten Orten; Lö. 293; Kl.; Ho., 30. 10. 76.
377. *P. subbalteatus* SADD. — Dunkelrandiger D.
Ho., 30. 10. 76, gedüngte Böden, grasige Stellen.
- Panellus* — Zwergknäuling (Tricholomataceae)
378. *P. stypticus* KARST. — Eichen- oder Herber K.
I/1919, auf dem Kopfschnitt der Eichenstubben, rasig, hfg.; Lö. 222; Ho., 64, 76, 77, 86, 13. 9. 87.
- Panus* — Knäuling (Polyporaceae)
379. *P. conchatus* FR. — Fleischbrauner oder Birken-K.
Lö. 225; Ju. 463, an Buchenstubben, 24. 9. 62; Kl., So, vereinzelt, an Birke; Ho., 62, 75, 76.
- Paxillus* — Krempling (Paxillaceae)
380. *P. atrotomentosus* FR. — Samtfuß-K.
I/1919, im Nw, bes. an Stubben; Lö. 121; Kl+, So-He, vereinzelt, an Stubben; Ho., 77.
381. *P. involutus* FR. — Kahler K.
I/1919, überall; Lö. 122; Kl+, So-He, hfg., Lw und Nw; Ju., 1927; Ho., 62, 66, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 84, 85, 86.
- Peniophora* — Rindenpilz (Peniophoraceae)
382. *P. erikssonii* BOLD. — Schwarzerlen-R.
Ho., 21. 5. 80 an Schwarzerle.
383. *P. quercina* CKE. (*P. corticalis*) — Eichen-R.
I/1919, auf Eichenstöcken, hfg.; Ho., 86 an Fallästen.

Phaeolus — Braunporling (Scutigeraeae)

384. *S. schweinitzii* PAT. — Kiefern-B.

Ho., 30. 10. 76, 24. 9. 77, 13. 9. 87, unter Kiefern.

Phallus — Stinkmorchel (Phallaceae)

385. *P. impudicus* PERS. — Gemeine S.

I/1919, in lichten Wäldern, Anlagen; Lö. 170; Kl+, Frühjahr-He, hfg.; Ho., 62, 66, 75, 76, 77, 80, 84, 86, 87.

Phellinus — Feuerschwamm (Hymenochaetaceae)

386. *P. ignarius* QUEL. — Gemeiner F.

I/1919, bes. an Weiden- und Obstbäumen, gemein; Lö. 99; Ho., 78.

387. *P. pini* PIL. — Kiefern-F.

Lö. 100, bei Kiefern.

388. *P. ribis* KARST. (*Phylloporia*) — Stachelbeer-F.

Lö., 1978; Kl., in Gärten.

389. *P. robustus* B. et G. — Eichen-F.

Lö., im Lw (Eiche).

Phlebia — Kammpilz (Meruliaceae)

390. *P. radiata* FR. (*P. merismoides*) — Orangeroter K.

Lö. 106; Kl., 72, an Lh; Ho., 30. 10. 76, 25. 9. 76, März 84.

Pholiota — Schüppling (Strophariaceae)

391. *P. adiposa* KUMM. — Schleimiger S.

Kl., an Lh; Ho., 22. 9. 69.

392. *P. alnicola* SING. — Erlen- oder Weißbehängener S.

Ho., 77 an Schwarzerle.

393. *P. aurivella* KUMM. — Hochthronender oder Goldfell-S.

Lö. 276; Ju., 7. 10. 33 an lebendem Baumstamm; Kl+, Frühjahr—Spätherbst, vereinzelt, an Rotbuchen; Ho., 25. 9. 76 bei Linde, 21. 8. 77 an Buche, 7. 8. 79, 80, 13. 10. 84/236

394. *P. carbonaria* SING. — Kohlen-S.

Ho., 84, nicht selten im Mai im Lw.

395. *P. destruens* QUEL. — Pappel-S.

II/1934, an lebenden oder frischgefällten Pappelstämmen; Lö. 274; Kl., in Thräna.

396. *P. flammans* KUMM. — Feuer-S.

Kl., He, selten, im Nw am Wegrand.

397. *P. fusa* SING. — Derbfleischiger S.

Ju. 488, 2. 11. 33 an Stubben im Nw; Ho., 1. 11. 62 Lw-Mw.

398. *P. gummosa* SING. — Blasser oder Strohblasser S.

Ho. 3. 10. 67 an Lh-stubben, Stiel 20 cm lang.

399. *P. lenta* SING. — Tonfalber S.

Ho., 15. 10. 78, 76, im Lw, auf Erdboden.

400. *P. squarrosa* KUMM. — Sparriger S.

I/1919, am Grunde der Stämme; Lö. 275; Ju. 496, 5. 10. 33 (Abart); Kl+, He, hfg., Lw, Parks und Gärten; Ho. 76, 84.

401. *P. subsquarrosa* RL. — Sparrigschmieriger S.

Ju. 497, an Fraxinus 18. 9. 33; Ho., 24. 5. 65, Lw, auf dem Erdboden.

Pholiotina — Glockenschüppling (Bolbitiaceae)

402. *P. arrhenii* SING. — Rotbräunlicher G.

13. 9. 87 im grasigen Lw.

403. *P. blattaria* FAY. — Faltigberingter oder Krönchen-G.

Ho., 23. 4. 78 in der Haselbacher Umgebung.

404. *P. pygmaeoaffinis* SING. — Honiggelber G.

Ho., 30. 10. 76, moosig-grasige Stellen.

Piptoporus — Hautporling (Polyporaceae)

405. *P. betulinus* KARST. — Birkenporling

Lö. 77; Kl+, So-He, vereinzelt; Ho., 79, 1. 10. 84/189, 13. 9. 87.

Pisolithus — Erbsenstreuling (Pisolithaceae)

406. *P. arrhizus* RAUSCH. (*P. arrhizos*) —

Lö. 160, 25. 9. 76; Kl+, So-He, manchmal hfg., auf Sandböden und bei jungen Kiefern.

Pleurotus — Seitling (Polyporaceae)

407. *P. cornucopiae* ROLL. — Rillstieliger S.
Kl., He, an Lh, selten.
408. *P. columbinus* QUEL. — Taubenblauer S.
Ho., 3. 10. 67, an Buchenholz.
409. *P. ostreatus* KUMM. — Austern-S.
Lö. 224; Kl+, Oktober, in milden nassen Wintern bis Februar im Wald, auch auf Fallästen,
an Apfel- und Alleebäumen; Ho., 15. 10. 78, 76 (grau), 71, 76, 77, 78, Mai 84.
- 409a. *P. ostreatus* cv.
Kl., in Kleingärten als Zuchtpilz.

Pluteus — Dachpilz (Pluteaceae)

410. *P. atricapillus* SING. (*P. cervinus*) — Rehbrauner D.
I/1919, an Stubben, Spänen, Holzstückchen; Lö. 247, 15. 10. 78; Ju. 506, 28. 9. 32, 23. 9. 34,
Mw; Kl+, Mai bis November, auf Lh, selten auf Fichte; Ho., 62, 66, 71, 75, 76, 77, 78, 79,
80, 84 hfg., 86, 13. 9. 87, 25. 10. 87/25.
411. *P. atromarginatus* KÜHN. — Schwarzschneidiger D.
Lö. 248; Ju. 507, 16. 8. 62; Ho., 62, 29. 8. 77, im Nw an Nh.
412. *P. curtisii* SACC. (*P. patricius* und *pellitus* s. Rl. non al.) — Seidiger D.
Kl+, So, auf Holzabfällen, an Lh, selten.
413. *P. insidiosus* V. et S. — Glattstieliger D.
Ho., 13. 9. 87 (det. Dr. EDER) im Lw.
414. *P. leoninus* KUMM. — Löwengelber D.
Lö. 249; Ju. 508, 16. 8. 62; Kl., He, Lh-stubben, sehr selten; Ho., 16. 8. 62; 76, 79, 27. 9. 81,
23. 10. 82, 22. 8. 84.
415. *P. luteomarginatus* ROLL. — Gelbrandiger D.
Lö., 1979 im Nw.
416. *P. nanus* KUMM. — Flockigbereifter oder Kleiner D.
Ho., 29. 9. 76, an Lh im Lw.
417. *P. pellitus* KUMM. — Cremeweißer D.
Ho., im Lw an Stubben, 84, sehr selten.
418. *P. petasatus* GILL. — Schuppiger oder Sägemehl-D.
Lö. 251; Kl., auf moderigen Abfällen, Sägespänen.
419. *P. phlebophorus* KUMM. Netzaderiger D.
Ho., 86 an Lh-stubben.
420. *P. plautus* GILL. — Samtfüßiger D.
Ho., 78 an Nh.
421. *P. romellii* SACC. (*P. lutescens*) — Gelbstieliger D.
Lö. 250, 15. 10. 78; Ho., 84, 12. 9. 87, an Lh.
422. *P. salicinus* KUMM. — Grauer oder Weiden-D.
Ho., 24. 9. 71, an Lh im feuchtem Lw.

Polyporus — Porling (Polyporaceae)

423. *P. brumalis* FR. — Winter-P.
I/1919, an Lh; Lö., 74, 15. 10. 78; Ju. 514, 5. 5. 33, 26. 5. 56 an Lindenstubben; Ho. 76
an Lh.
- 423a. *P. brumalis* f. *fuliginus* FR. —
Ho., 6. 11. 76 (dunkelbraunhütig).
424. *P. ciliatus* FR. (*P. lepideus*) — Mai oder Sommer-P.
Lö. 75; Kl., Frühjahr, vereinzelt, an Stubben; Ho., 76, 77, 80, Mai und August 84, 86;
30. 5. 74/HÖNIG.
425. *P. squamosus* FR. — Schuppiger P.
Lö. 76; Kl., Frühjahr, an Stubben von Lh; Ho., 76, 79, Mai 84.
426. *P. umbellatus* FR. — Ästiger P., Eichhase
I/1919, auf und neben Buchenstubben; Lö. 69; Kl+, So-He, vereinzelt, Eichenstubben;
Ho., 62, 64, 74, 80, 81, 22. 6. 84/53, 23. 8. 84/97; 19. 8. 86.
- Postia* (*Spongiporus*) — Saftporling (Scutigeraeae)
427. *P. caesia* KARST. — Blauer S.
Lö. 308, 15. 10. 78; Ho., 62, 66, 67, 76, 77, 22. 8. 84, an Nh.
428. *P. lactea* KARST. — Milchweißer S.
Lö. 298, 30. 10. 76, an Lh.

429. *P. stiptica* JÜL. — Bitterer S.
Lö. 297; Ju. 709, 16. 8. 62 an Nh-stubben; Ho., 62, 66, 76, 77, 80.
- Psathyrella* — Saumpilz, Mürbling, Faserling (Coprinaeae)
430. *P. candolleana* MRE. — Lilablättriger Saumpilz
Lö. 284; Ju., 19. 4. 52 am grasigen Waldweg, 12. 4. 61; Kl+, V—IX, feuchte Wegränder, Moderholz; Ho., 62, 77, 83 sehr hfg., 84, 86, 87.
431. *P. gracilis* QUEL. — Zierlicher oder Rotschneidiger Mürbling
Ho., 83, August 84, 13. 9. 87, im Lw an Wegrändern.
432. *P. hydrophila* MRE. — Wäßriger oder Zartbehängener Mürbling
Lö. 285; Kl+, hfg., an Hartlaubholz; Ho., 64, 66, 72, 74, 76, 77, 78, 79, 81, 82, 21. 9. 85 an Lh-stubben.
433. *P. spadicea* SING. — Kastanienbrauner Faserling
Lö. 333; Ju. 533, 24. 9. 62 im Buchenwald; Ho., 62, 64, 66, 76, 77, 13. 10. 84/236, an Lh-stubben.
434. *P. spadiceogrisea* MRE. — Braungrauer Faserling
Ho., 30. 10. 76, 26. 5. 84, an Lh.
435. *P. velutina* SING. — Tränender S.
Lö. 292, 15. 10. 78; Kl., So-He, öfter, an Wald- und Wegrändern; Ho., 71, 75, 76, 77, 78, 83, 84, 11. 8. 75 sehr hfg., 84 hfg.
- Pseudoclitocybe* — Scheintrichterling (Tricholomataceae)
436. *P. cyathiformis* SING. — Kaffeebrauner S.
Ho., 24. 9. 77, Gebüsch, Waldrand.
- Pseudohydnum* — Zitterzahn (Tremellaceae)
437. *P. gelatinosum* KARST. — Gallertartiger Z., Eispilz
Lö. 2, 15. 10. 78; K., He, morsche Stubben, selten.
- Pycnoporus* — Zinnoberschwamm (Coriolaceae)
438. *P. cinnabarinum* KARST. — Gemeiner Z.
Ho., 16. 8. 62, 24. 9. 71, 83, 13. 9. 87, an Lh im Lmw.
- Ramaria* — Koralle (Ramariaceae)
439. *R. aurea* QUEL. — Goldgelbe K.
Lö. 117; Kl+, IX, einzeln, grasiger Weg, Lw; Ju., 18. 8. 56 im Fichtenwald; 6. 8. 60/ BESSER; Ho., 1. 10. 84/189.
440. *R. botrytis* RI. — Rötliche K., Hahnenkamm
I/1919, bes. im Buchenwald, selten.
441. *R. flava* QUEL. — Schwefelgelbe K.
Kl+, VII—X, im Lw, selten.
442. *R. invalii* C. et W. (*R. eumorpha*) — Ockergelbe K.
Lö. 118; Ho., 15. 8. 84/82, Mw und Lw.
443. *R. pallida* RI. — Blasse K.
Lö. 116; Kl+, He, unter Rotbuche, selten.
444. *R. stricta* QUEL. — Steife K.
Lö. 296; Kl+, IX—X, Wegrand, Moderholz; Ho., 25. 9. 76, 6. 8. 81, 27. 8. 84/122, 13. 9. 87 im Lmw.
- Rhizopogon* — Wurzeltrüffel (Rhizopogonaceae)
445. *R. roseolus* TH. M. FR. (*R. rubescens*) — Rötliche W.
Ho., 18. 9. 78, unter Kiefern.
- Rhodophyllus* (*Entoloma*) — Rötling (Entolomataceae)
446. *R. byssisedus* QUEL. — Stummelfuß-R.
Ho., 13. 9. 87 im Lw (det. Dr. EDER).
447. *R. clypeatus* QUEL. — Schild-R.
I/1919, an Wegrändern, in Hecken, Gebüsch, Gärten, überall; Kl.; Ho., 31. 10. 67 in Treben im Garten.
448. *R. nidorosus* QUEL. — Alkalischer R.
Kl.; Ho., 84, im Lw, gern auf feuchtem Boden, oft verkannt.
449. *R. sepium* ROMAGN. — Blaßbrauner R.
Kl+, Frühling, vereinzelt unter Pflaumenbäumen im Garten.
450. *R. sericeus* QUEL. — Seidiger oder Gesäter R.
Kl., He, hfg., grasige Standorte, Wegränder; Ho., 15. 10. 78.
451. *R. undatus* QUEL. — Dunkelblättriger oder Verbogener R.
Ho., 13. 9. 87 (det. Dr. EDER), grasiger Standort im Lw.

Rickenella — Heftelnabeling (Tricholomataceae)

452. *R. fibula* RATH. — Orangegelber H.

Lö. 217, moosige Wälder und Standorte.

Russula — Täubling (Russulaceae)

453. *R. acrifolia* ROMAGN. — Scharfblättriger T.

Ho., 13. 9. 87 (det. Dr. EBERT) im Lw.

454. *R. adusta* FR. — Rauchbrauner T.

Kl., VI—He, öfter, Nw und Mw; Ho. 1. 9. 84/128.

455. *R. aeruginea* LINDBL. — Grasgrüner oder Grüner Birken-T.

Lö. 27; Kl+, So-He, hfg., oft bei Birken; Ho., 66, 69, 70, 76, 77, 23. 6. 84/56, 1. . 784/57, 1. 9. 84/128, 21. 9. 86, 13. 9. 87.

456. *R. albionigra* FR. — Schwarzanlaufender T.

Kl., Oktober, Lw, selten.

457. *R. alutacea* FR. s. l. — Weißstieliger Leder-T.

I/1919, Lw und Nw; Ju., 18. 7. 27; Ho., 28. 9. 66.

458. *R. amoena* QUEL. s. l. — Schöner T.

Ju. 576, August 30 im Mw (det. SINGER), August 32 im Mw; Ho., 77, 79, 81, Kl.

459. *R. amoenolens* ROMAGN. — Camembert-T.

Kl+, So-He, hfg., Lw.

460. *R. atropurpurea* BRITZ. — Purpurschwarzer T.

Lö. 43; Ju. 577, September 26; Ho., 22. 8. 84, 29. 8. 84, 21. 9. 85, Lmw.

461. *R. chamaeleontina* FR. — Chamäleon-T.

Ju. 584, 18. 8. 32 im Mw; Kl+, So-He, hfg. bis selten, Lw und Mw; Ho., 28. 9. 66.

462. *R. chloroides* KR.BHZ. — Schmalblättriger T.

Kl+, manches Jahr sehr hfg. (bei nassem Jahr), im Lw.

463. *R. claroflava* GROVE (*R. flava*) — Gelber Graustiel-T.

Kl., He, selten, im Lw an feuchten Stellen; Ho., 13. 9. 87 (det. Dr. EDER).

464. *R. coerulea* FR. — Lila-Buckel-T.

Kl+, So-He, selten; Ju. 583, Ende August 27 im Nw.

465. *R. curtipes* M. et J. SCH. — Kurzstieliger Leder-T.

Ju. 586, Anfang September 25 (mild) im Mw; Kl+, So-He, vereinzelt; Ho., 86 im Lw (Buche).

466. *R. cyanoxantha* FR. — Frauen- oder Violettgrüner T.

I/1919, im Lw; Lö. 36, 15. 10. 78; Kl+, VI—X, hfg.; Ho., 62, 66, 70, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 84, 85, 86, 87, meist unter Buchen.

467. *R. decolorans* FR. — Orangeroter Graustiel-T.

Lö. 39; Kl., He, selten, feuchter Nw; Ju. 588; Ho., 25. 9. 76.

468. *R. delicata* FR. — Gemeiner Weiß-T.

Ho., 26. 7. 79 im Mw.

469. *R. densifolia* GILL. — Engblättriger T.

Lö. 25; Kl., So-He, hfg., Mw; Ho., 1. 9. 86.

470. *R. emetica* FR. — Kirschroter Spei-T.

I/1919, im Wald, bes. an feuchten Stellen; Lö. 42; Ju. 591, Sommer 30 im Mw; Kl.; Ho., 62, 66, 77, 30. 9. 85.

470a. *R. emetica* var. *betularum* ROMAGN. — Blasser Birken-Spei-T.

Ho., 84 unter Birken an einem feuchtem Standort.

471. *R. emeticolor* SING. — Zinnoberroter Reif-T.

Kl., He, öfter, unter Buchen an feuchtem Standort.

472. *R. foetens* FR. — Gemeiner Stink-T.

I/1919, an lichten Waldstellen; Kl+, So-He, hfg.; Ho., 76, 77, August 84, 21. 9. 86, 13. 9. 87 im Lw.

473. *R. fragilis* FR. — Wechselfarbiger Spei-T.

Ju. 595, September 32 (Autor SINGER); Ho., 13. 9. 87 im Lmw.

473a. *R. fragilis* f. *violaceus*

Ju. 595a, August/September 26, Mw.

474. *R. grisea* FR. — Tauben oder Grauvioletter T.

Lö. 29; Kl+, He, manchmal hfg., Lw; Ho., 18. 9. 78.

474a. *R. grisea* var. *pictipes* ROMAGN. — Violettstieliger T.

Kl., im Lw.

475. *R. heterophylla* (*R. furcata*) — Grüner Speise-T.
I/1919, Lw und Nw; Lö. 28; Kl., He, selten, im Lw; 12. 9. 68/RUD. KÖHLER, im Lw (mild).
476. *R. intactior* J. SCHFF. — Schwachfleckender T.
Ju. 602, 13. 9. 64 im Mw; Kl.
477. *R. integra* FR. — Brauner Leder-T.
Kl., He, sehr selten, Lw; Ho., 28. 9. 66, 2. 8. 74, Mw.
478. *R. ionochlora* ROMAGN. — Papagei- oder Gelbgrünvioletter T.
Kl+, So-He, selten, Lw; Ho., 13. 9. 87.
479. *R. laurocerasi* MELZ. — Mandel-T.
Ho., 1. 7. 84/57 im Lw.
480. *R. lilacea* QUEL. — Rotstieliger Reif-T.
Kl.; Ho., 4. 9. 62 (sehr hart), Lw, 25. 9. 76.
481. *R. lutea* S. F. GRAY — Weicher Dotter-T.
I/1919, im Buchenwald; Lö. 30; Kl+, So-He, hfg., Lw; Ju. 605, Lw, Anfang September 28 (det. SINGER); Ho., 62, 66, 75, 76, 77, 81, 84, 29. 10. 84/273, 86, 13. 9. 87, Lw und Lmw.
482. *R. mairei* SING. — Buchen-Spei-T.
Kl., So-He, selten, Lw (Buche).
483. *R. mustellina* FR. — Wiesel-T.
Kl+, So-He, Mw, sehr selten.
484. *R. nigricans* FR. — Dickblättriger (Schwarz-) T.
I/1919, in Wäldern; Lö. 24; Kl., So-He, hfg. in nassen Jahren; Ho., 66, 74, 75, 77, 79, 81, 28. 8. 84, 21. 9. 86, 13. 9. 87.
485. *R. nitida* FR. — Milder Glanz-T.
Kl., Oktober, Lw, vereinzelt; Ju. 612, August 26, Mw, selten.
486. *R. ochroleuca* FR. — Gelbweißer oder Ockergelber T.
I/1919, im Wald (als *R. ochracea*); Ju. 615, Ende August 26, grüne Abart; Kl+, So-He, hfg.; Ho., 66, 77, 78, 84, 29. 10. 84/273, 1. 9. 86, 13. 9. 87, meist im Nw, seltener im Lw und Mw.
487. *R. olivacea* FR. — Rotstieliger Leder-T.
Kl., He, selten, Lw und Mw; Ju. 617, August 26, Waldrand, ohne Autor = *amoena*; August 27, Varietät?, ohne Autor.
488. *R. pallidospora* ROMAGN. — Gelbblättriger Weiß-T.
Ho., 15. 10. 83 im Lw (Buche)
489. *R. paludosa* BRITZ. — Apfel-T.
Kl+, So-He, bei Kiefern, selten; Ho., 29. 9. 76.
490. *R. parazurea* J. SCHFF. — Blaugrüner Reif-T.
Kl.; Ho., 28. 9. 66 (spangrün), 13. 9. 87, Lw und Mw.
491. *R. pectinata* FR. — Kratzender Kamm-T.
Ju. 621, August 26, Lw; Ho., 22. 8. 84.
492. *R. pectinatoides* PECK. — Widerlicher T.
Ho., 66, 81, 83, 7. 7. 84/59, 86, 13. 9. 87, Lw und Mw.
493. *R. pseudointegra* A. et G. — Ockerblättriger Zinnober-T.
Ho., 28. 9. 66 im Lw.
494. *R. puellaris* FR. — Milder Wachs-T.
Ju. 623, September 26, Nw und Mw.
495. *R. pulchella* BORSZ. (*R. depallens*) — Verblässender T.
Lö. 41; Kl., So-He, auch außerhalb des Waldes, unter Birke; Ho., 7. 7. 84/59.
496. *R. queletii* FR. — Stachelbeer-T.
Lö. 45; Ju. 639a, September 27, Mw; Ho., 25. 9. 76 (scharf), Nw.
497. *R. romelli* MRE. — Weißstieliger Leder-T.
Kl., So-He, vereinzelt, Lw (Buche); Ho., 1. 8. 84.
498. *R. rosacea* BULL. — Rosaroter T.
I/1919, in Wäldern.
499. *R. rosacea* S. F. GRAY (*R. lepida*) — Harter Zinnober-T.
I/1919, Bes. im Lw; Lö. 40; Kl+, So-He, hfg., oft einzeln, Lw; Ho., 66, 76, 77, 79, 81, 1. 9. 84/128, 30. 8. 85, 13. 9. 87.
500. *R. rosea* QUEL. — Netzflockiger Rosa-T.
Ho., 25. 9. 76 im Lw.
501. *R. rubicunda* QUEL. (*R. intactior*) — Kirschroter Buchenwald-T.
Ju. 602 64; Ho., 13. 9. 64 im Mw.

502. *R. rubra* KRBHZ. — Roter Spei-T.
I/1919, im Lw.
503. *R. sardonica* FR. (*R. drimeia*) — Zitronenblättriger T.
Lö. 44; Ju. 633, 25. 8. 33, im Nw, Sonderform; Kl., unter Kiefern.
504. *R. turci* BRES. — Ockerblättriger Jodoform-T.
Ju. 636, August 26 (= *punctata*?), unter Kiefern und im Mw.
505. *R. velenovskyi* M. et ZV. — Ziegelroter T.
Kl., im Lw.
506. *R. vesca* FR. — Fleischroter Speise-T.
I/1919, Lw und Nw, am Waldweg; Lö. 27; Kl+, So-He, vereinzelt, hfg.; Ho., 66, 7. 9. 79.
507. *R. veteriosa* FR. — Scharfer Honig-T.
Kl., im Lw.
508. *R. vinosopurpurea* J. SCHFF. — Purpurfleckeriger T.
Kl., im Lw.
509. *R. vinosa* LINDBL. (*R. obscura*) — Weinroter Graustiel-T.
Ju. 613, August 29, Mw; Kl., unter Kiefern.
510. *R. violacea* QUEL. — Violetter T.
Ho., 6. 9. 81 im Lw.
- 510a. *R. violacea* var. *alutaceomaculata*
Ju. 639a, September 27, im Mw (scharf) = *queletii*
511. *R. violeipes* QUEL. — Violetstieliger (Seifen-) T.
Ho., 81, 84, 13. 9. 87 im Lw.
512. *R. virescens* FR. — Grünfelderiger T.
I/1919, im Lw, bes. unter Birken und Buchen; Kl+, So-He, seltener trockene Rändern,
im So hfg., Lw; Ho., 77, 29. 8. 84, 13. 9. 87.
513. *R. xerampelina* FR. — Roter Herings-T.
Lö. 38; Kl., He, selten, Nw und Mw; Ho., 76, 29. 8. 84 im Mw.
- 513a. *R. xerampelina* var. *rubra* BRITZ.
Ju. 642b, September 27 im Nw.
- Sarcodon* — Stacheling (Thelephoraceae)
514. *S. imbricatus* KARST. — Habichtspilz
I/1919, im Nw gesellig, selten; Seif., selten.
- Schizophyllum* — Spaltblättling (Schizophyllaceae)
515. *S. commune* FR. — Gemeiner S.
Lö. 221, 15. 10. 78; Ho., 62, 64, 66, 76, 78, 83, 84 sehr hfg., 86.
- Schizopora* — Spaltporling (Steccherinaceae)
516. *S. paradoxa* DÖNK s. l. — Veränderlicher S.
Ho., 30. 10. 76, 13. 9. 87, an Lh.
- Scleroderma* — Hartbovist oder Kartoffelbovist (Sclerodermataceae)
517. *S. citrinum* PERS. (*S. aurantium*) — Dickschaliger K.
I/1919, auf Feldern, Äckern, an Waldwegen, förmliche Nester bildend; Lö. 158; Kl+,
So, selten; Ho., 66, 73, 81, 82, August 84, 86.
518. *S. verrucosum* PERS. — Dünnschaliger K.
Auf Triften, Weiden, Wegen. Kl.; Ho., 66, 77, 83, 86, 13. 9. 87.
- Sebacina* — Wachskruste (Tremellaceae)
519. *S. incrustans* TUL. — Erd.-W.
Ho., 83, 13. 9. 87, auf nackter Erde im Lw.
- Skeletocutis* — Knorpelporling (Scutigeraeae)
520. *S. amorpha* K. et P. — Orangeporiger K.
Lö. 80, 23. 4. 78, an Nh, Haselbacher Umgebung.
- Sparassis* — Glucke (Sparassidaceae)
521. *S. crispa* FR. — Krause oder Kiefern-G.
I/1919, im Nw, am Grunde der alten Kiefernstämme; Lö. 119; Kl+, So-He, selten, an
Kiefernstubben; Ju. 648, 28. 9. 32, am Fichtenstamm, 23. 8. 33 am Fichtenfuß; Ho.,
62, 66, 75, 76, 79, 1. 9. 86, bei Kiefern.
522. *S. laminosa* FR. (*S. nemecii*) — Breitblättrige oder Eichen-G.
Kl+, So-He, an Fichte, selten.
- Sphaerobolus* — Kugelschneller (Sphaerobolaceae)
523. *S. stellatus* PERS. — Gemeiner K.
Ho., 30. 10. 76 auf alten Lh-ästen.

Steccherinum — Stachelseitling (Steccherinaceae)

524. *S. fimbriatum* J. ERIKSS. — Gefranster S.

Ho., 13. 9. 87 an Lh-fallästen.

525. *S. ochraceum* S. F. GRAY (*S. dichroum*) — Ockerrötlicher S.

Ho., 86, 13. 9. 87 an alten Lh-ästen.

Stereum — Schichtpilz (Stereaceae)

526. *S. gausapatum* FR. — Eichen-S.

Lö., 13. 8. 79; Ho., 24. 9. 77, 79.

527. *S. hirsutum* PERS. — Striegeliger S.

Lö. 104, 15. 10. 78; Ho., 62, 64, 66, 72, 76, 77, 78, 84 sehr hfg., 85, 86, 13. 9. 87, an Lh.

528. *S. ochroleucum* FR. — Bräunlicher S.

Seif., an Lh, selten.

529. *S. rameale* FR. (*S. ochraceoflavum*) — Ästchen-S.

Ho., 84, 24. 3. 86, an Lh-fallästen.

530. *S. rugosum* FR. — Runzeliger S.

Kl.; Ho., 15. 10. 78, 72, 76, 84 hfg., 13. 9. 87, an Lh-stubben.

531. *S. sanguinolentum* FR. — Blutender S.

Ho., 84 an Nh-stümpfen und -fallästen, oft übersehen.

Strobilomyces — Strubbelkopf, Schuppenröhrling (Strobilomycetaceae)

532. *S. floccopus* KARST. (*S. strobilaceus*) — Schwarzer Strubbelkopf

II/1934, im Jahr 1920 im Lw., selten.

Strobilurus — Zapfenröhrling, Nagelschwamm (Tricholomataceae)

533. *S. esculentus* SING. — Fichten-Z.

Lö. 213, unter Fichten.

534. *S. stephanocystis* SING. (*S. conigena*) — Milder Kiefern-Z.

L. 214, 25. 9. 76; Ho., 26. 5. 84, unter Kiefern.

535. *S. tenacellus* SING. — Bitterer Kiefern-Z.

Seif., im Kiefernwald, bitter.

Stropharia — Träuschling (Strophariaceae)

536. *S. aeruginosa* QUEL. — Grünspan-T.

I/1919, fast überall; Lö. 277; Kl⁺, Mw, Moderholzstubben; Ho., 72, 73, 77, 81, 21. 9. 86, oft am Waldesrand.

537. *S. albocyanea* QUEL. — Bläulicher oder Entfärbender T.

Kl⁺, oft in Gärten, an Baumstubben.

538. *S. albonites* KARST. — Hyalinweißer T.

Ho., 12. 9. 68/RUD. KÖHLER, an grasigen Stellen im Lw.

539. *S. coronilla* QUEL. — Krönchen-T.

Kl., grasige Wegränder, Weiden.

540. *S. rugosoannulata* FARL. cv. — Riesen-T., Zuchtform

Kl., in Kleingärten, Gärten, als Zuchtpilz.

541. *S. semiglobata* QUEL. — Halbkugeliger T.

Ho., 16. 8. 62, auf Viehweiden.

Suillus — Schleimröhrling, Röhrling (Boletaceae)

542. *S. aeruginascens* SNELL (*S. viscidus*) — Grauer Lärchen-Röhrling

Lo. 132; Kl., So-He, bei jungen Lärchen, sehr selten, 86 hfg.; Ho., 12. 9. 66, 14. 9. 68, 31. 8. 77, 81; 4. 9. 70/Hönig.

543. *S. bovinus* O. KTZE. — Kuh-Röhrling oder Kuhpilz

I/1919, im Nw; Lö. 136; Kl., So, selten, viele Jahre nicht mehr; Ju. 659, 16. 10. 64 im Nw, 3. 5. 20; Ho., 16. 10. 64 Nw, auf Sandboden.

544. *S. flavidus* SING. — Blaßgelber oder Moor-Röhrling

Ho., 8. 8. 66/WINTER, an einer feuchten Stelle.

545. *S. granulatus* O. KTZE. — Körnchen-Röhrling, Schmerling

I/1919, im Nw; Lö. 134; Kl⁺, So-He, vereinzelt, bei Kiefern; Ho., 69, 71, 72, 76, 77, 80, 85.

546. *S. grevillei* SING. (*S. elegans*) — Gold-Röhrling

I/1919, bes. im Nw, gern unter Lärchen und Kiefern; Lö. 131; Kl⁺, So-He, bei jungen Lärchen, vereinzelt, 1986 hfg.; Ho., 66, 72, 76, 77, 79, 83, 84 hfg., 85, 13. 9. 87.

547. *S. luteus* S. F. GRAY — Butterpilz

I/1919, bes. im sandigen Nw; Lö. 135; Kl⁺, bes. He, stellenweise sehr hfg., bei jungen Kiefern; Ho., 8. 8. 66/WINTER, 74, 76, 77, 80.

548. *S. placidus* SING. — Elfenbein-Röhrling
I/1919, im Nw, gesellig, bes. unter Weymouthskiefern; Kl.; Seif., selten; 1919—20/Pfau.
549. *S. tridentinus* SING. — Rostroter Lärchen-Röhrling
Kl.
550. *S. variegatus* O. KTZE. — Sand-Röhrling oder Sandpilz
I/1919, in sandigen Nadelwäldern; Seif., selten; Kl., So, selten, viele Jahre nicht mehr.
- Tapinella* — Muschelkrempling (Paxillaceae)
551. *T. panuoides* GILB. —
Lö. 120, 15. 10. 78; Kl+, Frühjahr, Holzabfälle vom Sägewerk, außer des Waldes; Ho.,
84 unter Kiefern.
- 551 a. *T. panuoides* var. *ionipus* QUEL. — Violettstieliger M.
Ho., 78 im Mw.
- Tephrocycbe* — Graublatt, Graublattrübling (Tricholomataceae)
552. *T. atrata* DONK — Traniges Graublatt
Ju. 667, 1. 11. 62, Kiefernwald; Ho., 1. 11. 62, 28. 9. 66.
- Thelephora* — Warzenpilz, Lederkoralle (Thelephoraceae)
553. *T. anthocephala* FR. — Blumenartiger W.
Lö. 294, 67, 79; Ho., 16. 8. 67/RUD. KÖHLER, im Lw.
554. *T. palmata* FR. — Stinkender W.
Lö.; Ho., 22. 8. 84, im Nw.
555. *T. penicillata* FR. — Pinselartiger W.
Ho., 84, Lw und Nw.
556. *T. terrestris* FR. — Erd-W.
Ho., 24. 9. 77, im Lw.
- Trametes* — Tramete (Coriolaceae)
557. *T. gibbosa* FR. — Buckel-T.
Lö. 83; Ho., 62, 64, 66, 77, 83, 84 im Mai massenhaft, 86, 13. 9. 87, vorzugsweise an Buchen-
stubben
558. *T. hirsuta* PIL. — Striegelige T.
Lö. 86; Kl+, ganzjährig an Baumstubben; Ho., 62, 64, 76, 77, 13. 9. 87, an Lh-stubben.
559. *T. inodora* FR. — Geruchlose T.
Ju. 675, September 64; 11. 9. 66/BESSER, an Lh (Eiche).
560. *T. multicolor* Jül. (*T. zonata*) — Zonen-T.
Lö. 88; Ho., 29. 9. 76 an Lh-stubben.
561. *T. pubescens* PIL. — Samtige T.
Ju., o. B.
- 561 a. *T. pubescens* f. *velutina*
Lö. 85, an Lh.
562. *T. suaveolens* FR. — Anis-T.
Lö. 84, an Lh.
563. *T. versicolor* PIL. — Schmetterlings- oder Bunte T.
I/1919, an Lh-stubben, hfg.; Ju. 677, September 61, Lw und Mw; Ho., 62, 64, 66, 69, 76,
77, 78, 83, 84 sehr hfg., 86, 13. 9. 87.
- 563 a. *T. versicolor* f. *nigricans*
Ho., 72, 29. 8. 84, an Lh.
- Tremella* — Zitterling (Tremellaceae)
564. *T. ancephala* PERS. — Weißkerniger oder Kiefern-Z.
Ho., 70, an Kiefernzweigen.
565. *T. foliacea* PERS. (*T. frondosa*) — Blattartiger Z.
I/1919, an Lh, bes. an Eichenstubben; Lö. 5; Ho., 13. 9. 87.
566. *T. mesenterica* RETZ. — Goldgelber Z.
Ho., 25. 9. 76, an Lh.
- Trichaptum* — Lederporling, Violettporling (Coriolaceae)
567. *T. abietinum* RYV. — Gemeiner V.
Lö. 89; Ho. 84, an Nh.
- Tricholoma* — Ritterling (Tricholomataceae)
568. *T. albobrunneum* KUMM. — Weißbrauner R.
Ho., 19. 9. 72/EXNER, bei Kiefern.
569. *T. argyraceum* SACC. — Silbergrauer R.
Ho., Juni 84, im Mw.

570. *T. batschii* GULDEN (*T. subannulatum*) — Fastberingter R.
Ju. 698, ohne nähere Angabe; Ho. 76, im Nw (Fichte).
571. *T. caligatum* RI. — Braungefleckter oder Krokodil-R.
Ho., 15. 10. 78, unter Kiefern.
572. *T. cingulatum* JACOB. — Beringter (Erd-) R.
Ho., 78, an Weide (*Salix*).
573. *G. colossus* QUEL. — Riesen-R.
Kl., He, sehr selten, unter Kiefer.
574. *T. flavobrunneum* KUMM. (*T. fulvum*) — Gelbblättriger Birken-R.
II/1934, bes. unter Birke; Lö. 177; Kl+, So-He, bei Birken, hfg.; Ho., 62, 66, 67, 72, 75,
76, 77, 84 hfg., 13. 9. 87.
575. *T. imbricatum* KUMM. — Feinschuppiger R.
Ho., 25. 8. 77, bei Kiefern.
576. *T. lascivum* GILL. — Widerlicher R.
Ho., 13. 9. 87 im Lw.
577. *T. pardolatum* H. et K. (*T. pardinum*) — Tiger-R.
Ho., 66, 72, 77, 84, 21. 9. 85 (8 Stück) im Lw (Buche).
578. *T. pessundatum* QUEL. — Getropfter R.
Lö. 329; Ho., 3. 10. 67 (bitterlich), 24. 9. 77, im Nw (Kiefer).
579. *T. populinum* LGE. — Pappel-R.
Lö. 178; Kl+, He (X—XI), stellenweise hfg. in Büscheln bei Pappeln; Ho., 28. 9. 66.
580. *T. portentosum* QUEL. — Schwarzfaseriger R.
Seif.; Kl., Spätherbst, bei Kiefern, selten hfg.; Ho., 64, 70, 71, 83 bei Kiefern.
581. *T. saponaceum* KUMM. — Seifen-R.
I/1919, im Wald; Ju. 696, 4. 9. 33, Mw, gelbbraune Spielart; Kl., He, Mw, selten; Ho., 77, 78.
582. *T. sculpturatum* QUEL. — Gilbender (Erd-) R.
Lö. 328; Ho., 84 im Lw.
583. *T. sciodes* MARTIN — Schärflicher R.
Kl., He., zeitweise an Wegrändern, im Buchenwald.
584. *T. sulphureum* KUMM. — Schwefel-R.
I/1919, Lw und Nw; Ju., vor 1930 hfg., Lö. 182, 15. 10. 78; Kl., So, einzeln; Ho., 63, 66, 67,
68, 72, 76, 77, 78, 80, 13. 9. 87, im Mw.
585. *T. terreum* KUMM. — Graublättriger Erd-R.
I/1919, bes. im Nw; Lö. 180, 15. 10. 78; Ho., 1. 11. 66 hfg., 67, 72, 77, 1. 7. 84/57, Nw und
Lw.
586. *T. vaccinum* KUMM. — Zottiger R.
Ho., 24. 9. 77, im Nw, feuchter Standort.
587. *T. virgatum* KUMM. — Brennender R.
Lö. 181, bei Kiefern.
- Tricholomopsis* — Holzritterling (*Tricholomataceae*)
588. *T. rutilans* SING. — Rötlicher H.
I/1919, bes. am Grunde der Nh-Stubben; Lö. 184; Kl+, So-He, ab und zu an Nh-stubben;
Ju., 1933; Ho., 62, 66, 71, 76, 77, 81, 21. 9. 86.
- Tubaria* — Trompetenschnitzling (*Strophariaceae*)
589. *T. furfuracea* GILL. — Gemeiner W.
II/1934, an Holzstückchen, Stengeln, selbst den Winter hindurch; Ho., Mai 84, 13. 9. 87
im Lw.
590. *T. pellucida* GILL. — Glänzender oder Feld-T.
Ho., 84 hfg., Wegränder, Gebüsche, zwischen Gras.
- Tylophilus* — Gallenröhrling (*Boletaceae*)
591. *T. jelleus* KARST. —
I/1919; Kl+, selten, Nw; Ju., 18. 7. 27; Ho., 12. 9. 68, 24. 9. 77, 1. 9. 84/129.
- Tyromyces* — Weißporling (*Scutigeraeae*)
592. *T. chioneus* KARST. — KurZRöhriger W.
Ho., 84, an Lh, wohl an Birken.
- Vascellum* — Staubbecher (Stäubling) (*Lycoperdaceae*)
593. *V. pratense* KRSL. — Wiesen-S. bzw. -stäubling
Ho., 83, an Wegrändern, auf Weiden.

Volvariella — Scheidling (Pluteaceae)

594. *V. murinella* MOS. — Mausgrauer S.

Lö. 246, 24. 9. 77; Ho., 22. 8. 84, Wegränder.

595. *V. speciosa* SING. — Großer S.

Kl+, So auf Kompost, außer des Waldes, selten; 6. 6. 73/KLEIN, 1. 6. 76/KLEIN, Plottendorf, auf Sägespänen; Ho., 1. 8. 68.

Fuilleminia — Rindensprenger (Corticaceae)

596. *V. comedens* MRE. — Wachs-Rindenpilz

Ho., 25. 9. 76, März 84, oft übersehen oder verkannt.

Xerocomus — Filzröhrling, Röhrling (Boletaceae)

597. *X. badius* KÜHN. — Maronen-Röhrling oder Marone

I/1919, bes. im Nw; Lö. 139; Kl+, So-He, vereinzelt, früher öfter; Ho., 66, 76, 77, 79, 81, August und Oktober 84.

598. *X. chryserteron* QUEL. — Rotfuß-Röhrling

I/1919, an moosigen Waldstrecken; Lö. 141; Kl+, bis Spätherbst, hfg.; Ho., 70, 71, 74, 75, 76, 77, 79, 81, 83, 1. 8. 84 hfg. und alle madig; 22. und 29. 8. 84, 17. 8. 86, 20. 8. 87/15, 13. 9. 87, Lw, Nw.

599. *X. rubellus* QUEL. (*X. versicolor*) — Blutroter Röhrling

Lö. 142; Ju. 716, August 52; Kl+, So-He, feuchte Waldwege, Mw; Ho., 66, 79, 83.

600. *X. subtomentosus* QUEL. — Filziger Röhrling, Ziegenlippe

I/1919, Lw und Nw, bes. an Waldwegen; Ju. 717, Juni 60, Mw; Lö. 140; Kl+, So-He, vereinzelt, manches Jahr öfter; Ho., 62, 66, 74, 77, 80, 81, August 84, 13. 9. 87.

Xerula — Wurzelrübling (Tricholomataceae)

601. *X. radicata* DÖRF. (*Oudemansiella radicata*) — Gemeiner oder Kahler W.

I/1919, Lw, auch an Baumstubben; Lö. 202, 15. 10. 78; Kl+, V-X, hfg., meist bei Buchen; Ho., 62, 66, 75, 76, 77, 78, 81, 84 hfg., 85, 86, 87.

Abkürzungen

Lh = Laubholz
Lw = Laubwald
Lmw = Laubmischwald
Mw = Mischwald
Nh = Nadelholz
Nw = Nadelwald
bes. = besonders
hfg. = häufig
o. B. = ohne Beleg
So. = Sommer
He. = Herbst

Ju. = JUNG (numeriert)
Lö. = LÖFFLER (numeriert)
Kl. = KLEIN
Kl+ = KLEIN mit Farbdia
Seif. = SEIFFERT
Ho. = HOFMANN (mit Fundzeitangaben)
I/1919 = siehe Literatur [6]
II/1934 = siehe Literatur [7]
V = Monatszeichen [Mai]

Literatur

Zum Naturraum

- [1] Autorenkollektiv (1973): Das Altenburger Land. Werte unserer Heimat 23. Berlin
- [2] HEIDENREICH, G. (1970): Vegetations- und standortkundliche Untersuchungen im Bereich des Kammerforstes bei Altenburg. Diplomarbeit, PH Potsdam
- [3] HOFMANN, W. (1967): 3. Beitrag zur Pilzflora von Altenburg. Altenburger Stadtwald. Abh. Ber. Mauritianum, 5, 83–129
- [4] HOFMANN, W. (1972): 4. Beitrag zur Pilzflora von Altenburg. Der Leinawald. Abh. Ber. Mauritianum, 7, 185–237
- [5] KIRSTE, E. (1956): Landeskunde der Kreise Altenburg und Schmölln des Bezirkes Leipzig. 1. Teil: Das Land. Altenburg
- [6] SCHWEPFINGER, B.; HEYNE, O.; PFAU, J. (1919): Die Pilzflora um Altenburg. Mitt. Osterl. NF, 16, 263–288
- [7] SCHWEPFINGER, B.; HEYNE, O.; PFAU, J. (1934): Nachtrag zur Pilzflora um Altenburg. Mitt. Osterl. NF, 22, 61–72

Bestimmungsliteratur

- [8] ENGEL, F. (1973): Pilzwanderungen. Eine Pilzkunde für jedermann. 13. Aufl.; Wittenberg
[9] JÜLICH, W. (1984): Die Nichtblätterpilze, Gallertpilze und Bauchpilze. Aphyllophorales, Heterobasidiomycetes, Gastromycetes. Kleine Kryptogamenflora, IIb/1. Jena
[10] MICHAEL, E.; HENNIG, B. (1958—1970): Handbuch für Pilzfreunde, I—V. 1. Aufl.; Jena
[11] MICHAEL, E.; HENNIG, B.; KREISEL, H. (1975—1985): Handbuch der Pilzfreunde, I—VI. Jena
[12] MOSER, M. (1955): Die Röhrlinge, Blätter- und Bauchpilze (Agaricales und Gasteromycetales). Kleine Kryptogamenflora, IIb. Stuttgart
[13] MOSER, M. (1963): Ascomyceten. Kleine Kryptogamenflora, IIa. Jena
[14] MOSER, M. (1983): Die Röhrlinge und Blätterpilze. Basidiomyceten, Teil 2. Kleine Kryptogamenflora, IIb/2). Jena
[15] RICKEN, A. (1915): Die Blätterpilze. 2 Bände; Leipzig
[16] RICKEN, A. (1920): Vademeccum für Pilzfreunde. 2. Aufl.; Leipzig

Eingegangen am 11. 2. 1988

WALTER HOFMANN, Pilzsachverständiger, Nordstraße 47, Altenburg, DDR-7400

Nachtrag

Ascomycetes

Callorina — Brennesselbecherchen (Dermaataceae)

58. *C. fusarioides* KORF — Orangefarbiges B.

Ho., 10. 4. 88 an vorjährigen, abgestorbenen Stengeln von *Urtica dioica*, oft übersehen, nicht selten.

Leptosphaeria — Kugelpilz (Pleosporaceae)

59. *L. acuta* KARST. = zugespitzter K. oder Brennessel-Kernpilz

Ho., 10. 4. 88 an abgestorbenen Stengeln von *Urtica dioica*, oft übersehen, nicht selten.

Basidiomycetes

602. *Agaricus semotus* FR. — Weinrötlicher Egerling

Kl?; Ho., 25. 9. 76, 24. 9. 77, 83, 84, Mw, an grasigen Waldrändern.

603. *Peniophora incarnata* KARST. — Fleischroter Rindenpilz

Ho., 14. 4. 88 an Fallästen von Eiche, oft übersehen.